

Lexikon

Titel

Anmerkungen

Bild

-

private (im
Klassendiagramm)

Titel

Anmerkungen

Bild

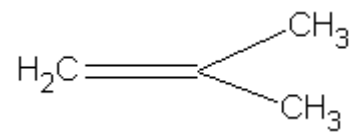
#

protected (im
Klassendiagramm)

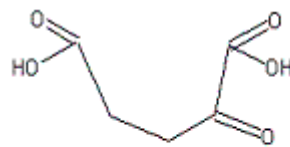
+

public (im Klassendiagramm)

2-Methylpropen



2-Oxoglutarsäure



2-Oxoglutarsäure
(2-Oxoglutarat)

Titel***Anmerkungen******Bild***

802.1x

Diese Authentifizierung im WLAN erfordert einen RADIUS Server.

A - Box

In der ~ (Eventanalyse) werden die von der E-Box gelieferten Sensordaten auf potentielle angriffe hin analysiert. Festgestellte Sicherheitsrisiken werden an die C-Box weiter gemeldet. Zusätzlich wird zu Protokollierungszwecken eine Meldung an die D-Box abgesetzt. Bei der Datenanalyse unterscheidet man zwischen den Konzepten der Missbrauchserkennung und der Anomalieerkennung

a/b - Adapter (ISDN)

Terminal Adapter(TA): ermöglicht den anschluss analoger endgeräte an ISDN - für jedesanaloge endgerät ein Adapter.

a/b - Port
(Schnittstelle)
(ISDN)

Bezeichnung für die Anschlussmöglichkeit (herkömmlicher) analoger Telefone . An TK - Anlagen gibt die Zahl der a/b-Ports die Anschlussmöglichkeiten von analogen endgeräten an. (F oder N)

Titel***Anmerkungen******Bild***

AAE (ISDN)

Allgemeine
Anschalterlaubnis -
Endgeräte dürfen von
jedermann an das öffentliche
Telefonnetz angesteckt
werden.

Absatzformen

- Absatz über
unternehmenszugehörige
Einrichtungen
- Absatz über
unternehmensfremde
Einrichtungen

Absatzwege

~ sind direkter oder
indirekter Absatz

Abschlusswiderstän
de(ISDN)

Der S0-Bus mit mehreren
Steckdosen muss an jedem
Ende mit zwei Widerständen
versehen werden. Diese
Widerstände sind in die
letzte(n) ISDN-Dose(n)
eingebaut (2*100 Ohm)

Titel**Anmerkungen****Bild**

Abschreibung

rechner. Ermittlung der Wertminderungen betriebl. Vermögensgegenstände; die A. dient einem zutreffenden Vermögensausweis in der Bilanz und geht in die Kalkulation ein.

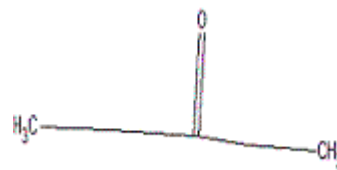
Acetaldehyd

Aldehyd mit Ethylgruppe



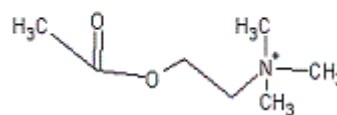
Aceton

Lösungsmittel, wird als Nagellackentferner und im Chemie zum abwischen von Beschriftungen benutzt



Acetylcholin

Acetylcholin



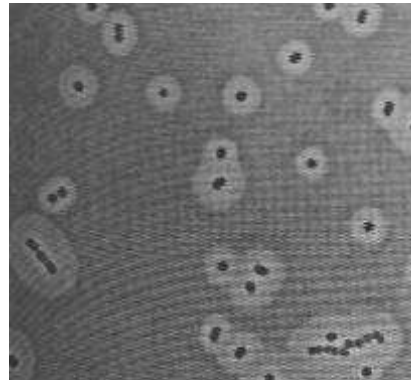
Titel

Anmerkungen

Bild

Acinetobacter

Oxidase-negatives Boden- und Wasserbakterium. Es gehört zu den gram-negativen Kokken. Es lässt sich in einer 0,2% Acetat enthaltenden Nährlösung bei pH 5,5 bis 6 leicht anreichern und isolieren, verwertet in der Regel keine Glucose, Di- oder Polysaccharide. Man hofft mit ihm anorganisches Phosphat aus Abwässern entfernen zu können



Adhäsion

Haften zweier verschiedener Stoffe aneinander durch molekulare Anziehungskräfte an ihren Phasengrenzflächen (leimen, kitten, kleben)

Adhoc- Modus

Point to Point - Kontakt zweier Computer mit WLAN

Administrator

Verwalter des Netzwerkes. Er hat die höchste Sicherheitsstufe und damit alle Rechte im Netzwerk. Der Administrator vergibt z.B. Betriebsmittel, teilt Adressen zu (in einem TCP/IP-Netzwerk oder Intranet) und vergibt sicherheitsstufen an Nutzer.

Admin-Panel

Typo3 - tool zum direkten bearbeiten der Webseite im Frontend. (Frontend-Editing).
Es teilt sich in 6 Kategorien auf. Unzwar in:

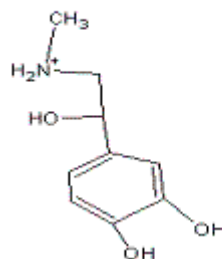
- Vorschau
- Cache
- Veröffentlichen
- Eingabe
- TypoScript

Die wichtigsten Optionen sind:

- Baumdarstellung
- Rendering-Zeiten anzeigen
- Nachrichten anzeigen
- Verfolge Rendering der Inhalte
- Inhalte anzeigen
- Erkläre SELECT Anweisung
- Erzwingen TS Rendering

Adrenalin

Stresshormon

AdrenalinAggregatfunktionen(
SQL)

Aggregatfunktionen bilden als Ergebnis:

- die Anzahl der Erträge einer Spalte - Count()
- den kleinsten Attributwert einer Spalte - Min()
- den größten Attributwert einer Spalte - Max()
- den Durchschnitt aller Werte einer Spalte - Avg()
- die Summe der Attributwerte einer Spalte - Sum()

NULL - Werte bleiben unberücksichtigt

Beispiele:

```
SELECT COUNT(DISTINCT Staat) FROM Tb_Verleger
```

Anzahl der verschiedenen Staaten in Tb_Verleger

Aggregation

Eine ~ ist Assoziation, deren beteiligte Klassen eine "Ganzes - Teile - Hierarchie" darstellen. Ein Objekt ist aus einer Menge von Einzelteilen zusammengesetzt. Kennzeichnend für alle Aggregationen ist, dass das Ganze Aufgaben stellvertretend für seine Teile wahrnimmt. Eine ~ wird wie eine Assoziation als Linie zwischen 2 Klassen dargestellt und zusätzlich mit einer kleinen Raute versehen. Die Raute steht auf der Seite des Aggregats, also des Ganzen.

Aggregatzustände

fest, flüssig, gasförmig

Aktiv - Passivkonten

Bestandskonten, da der Anfangsbestand sich aus der Bilanz ableitet; Abgrenzung zu Erfolgskonten (GuV abgeleitet ohne Anfangsbestand)

Titel

Anmerkungen

Bild

Aktivitätsdiagramm

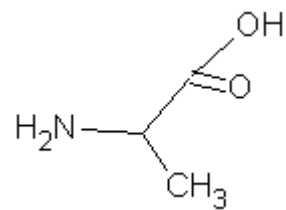
Diagramm der UML bei parallelen Prozessen

Aktualisierungsabfrage

Eine ~ ändert Daten in einer ausgewählten Gruppe von Datensätzen

Alanin

Fettsäure



ALGOL

Sprache für mathematisch-naturwissenschaftliche Anwendungen. ALGOL wurde als algorithmische, universelle(maschinenunabhängige sprache entwickelt. Die Syntax ist arithmetischen Formeln angepasst.

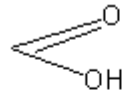
Titel

Anmerkungen

Bild

Ameisensäure

Methansäure; wird von Ameisen bei Gefahr ausgespritzt. Erzeugt Juckreiz



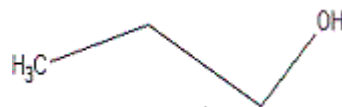
Ameisensäure
(Formiat)

Amtsberechtigung(I SDN)

Gibt an, welche Rufnummern gewählt werden dürfen (regional, national, international)

Amylalkohol

wird zur Demonstration der Phasentrennung mit Wasser benutzt



Anforderungsphase

Grobes Abstecken der Funktionen des Softwaresystems und des Projektumfangs (1.Phase des Prozessmodells)

Titel

Anmerkungen

Bild

Anfrage

Die ~ ist eine Aufforderung an den Empfänger , ein Angebot abzugeben. Eine Anfrage hat keine rechtliche Bindung, sie hat das Ziel verschiedene angebote zu Vergleichszwecken einzuholen.

Anfügeabfrage

Eine ~ fügt eine Gruppe von Datensätzen an eine andere Tabelle an.

Angebot

Das ~ ist eine Willenserklärung (WE) an eine Person (juristisch, natürlich), um unter den angegebenen Bedingungen Waren und Dienstleistungen zu liefern oder zu erbringen. Das Angebot ist ein "Antrag" zum Abschluss eines Vertrages mit rechtlicher Bindung.

Anhang

Neben Lagebericht , GuV und Bilanz muss dieser bei bestimmten Kapitalgesellschaften nach dem PubLG veröffentlicht werden. Inhalt: Interpretation der Größen aus GuV und Bilanz für die zukünftige Entwicklung

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Anlagendeckung
(Deckungsgrad I)

Kennzahl zur Beurteilung der finanziellen Stabilität eines Unternehmens, die angibt inwieweit das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen durch Eigenkapital finanziert ist:
 $\text{Anlagendeckung} = \text{EK} / \text{AV}$
Nach der goldenen Bilanzregel sollte das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt sein, die Anlagendeckung also möglichst einen Wert ≥ 1 aufweisen.

Anlagevermögen

Gegensatz zum Umlaufvermögen. Es ist langfristig (>1 Jahr) gebundenes Kapital (Mittelherkunft); z.B. Grundstücke, Fuhrpark, Büromöbel (BGA) und steht auf der Aktivseite der Bilanz 1. Position der Strukturbilanz

anomaliebasierte
IDS

Normalzustand des zu überwachenden Systems werden festgehalten. Abweichungen von diesem Normalzustand werden als Angriff gewertet.

Anpreisung

Die Anpreisung ist eine Aufforderung zum Kauf und an die "Allgemeinheit" gerichtet, sie ist deswegen nichtrechtlich bindend. Beispiele sind: Inserate, Prospekte, Schaufensterauslagen

Titel

Anmerkungen

Bild

ANSI -
Architekturmodell

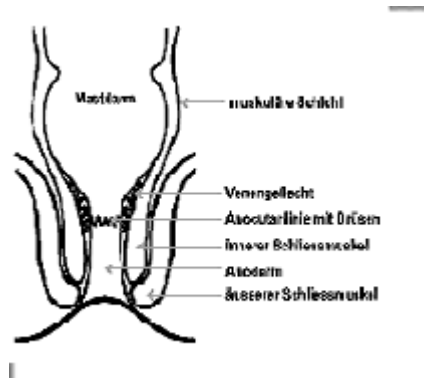
Vorschlag für prinzipielle
Architektur von
Datenbanksystemen, an
dem sich sowohl die
Hersteler von
datenbanksoftware als s
auch die Betreiber von
datenbanken orientieren
sollten.
Der Kern ist die
konzeptionelle Ebene. Es
gibt noch die interne und
externe Ebene

Antimon



Anus

Der Popo



Anwendungsfalldiagr
amm

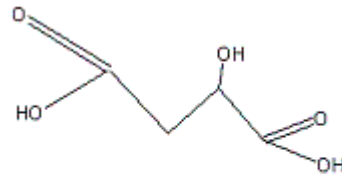
UML - Diagramm für
Geschäftsprozesse uns
allgemeine
einsatzmöglichkeiten, auch
Use - Case - Diagramm
genannt. Es zeigt Akteure
und Anwendungsfälle, aber
keine zeitlichen Abläufe.

Titel

Anmerkungen

Bild

Äpfelsäure



Äpfelsäure
(Malat)

Applet

little Application. Keine selbständigen Programme, brauchen i.d.R. JAVA fähigen Webbrowser und sind in HTML - Dokument eingebettet

Application-Level-Gateway

Ein ~ (Proxy) ist ein IT-System, das die Informationen der Anwendungsschicht, den tatsächlichen Inhalt eines Pakets filtert und anhand bestimmter Regeln Verbindungen oder Kommandos erlaubt oder verbietet.
(arbeitet auf OSI - Schicht 7)

Applikation

im Gegensatz zum Applet ist die ~ ein eigenständiges Programm, das nur einen JAVA-Interpreter aber keinen Browser benötigt.

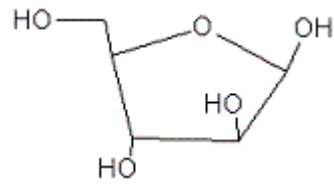
Titel

Anmerkungen

Bild

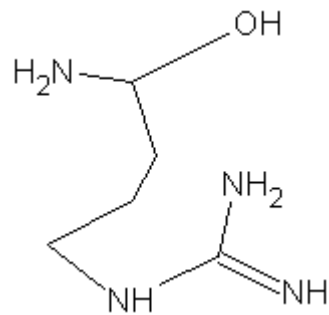
Arabinose

Zuckerart



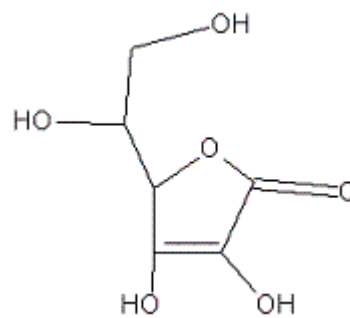
Arginin

Aminosäure

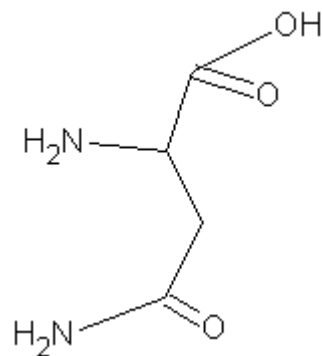


Ascorbinsäure

Vitamin C



Asparagin

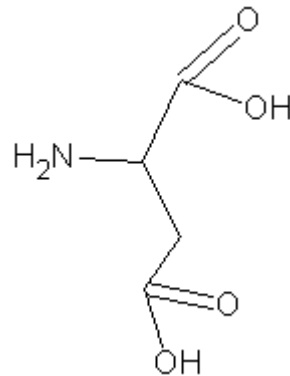


Titel

Anmerkungen

Bild

Asparaginsäure



Assimilation

eigntl. Angleichung,
biochem. : aus Kohlendioxid
, Luft und Wasser wird unter
Sauerstoffbildung
Kohlehydrat gewonnen und
Nährstoffe werden somit in
Assimilate überführt

Assoziation

beschreibt die Beziehung
zwischen Klassen. Sie ist
notwendig , damit Objekte
miteinander kommunizieren
können.

asymmetrische
Verschlüsselung

Ver - undentschlüsselung
mit 2
verschiedenen Schlüsseln
(public key) und (private
key), die einen
mathematischen Bezug
haben

Asymmetrisches
Verfahren

Es wird auch als "public key" - Verfahren bezeichnet.
Ein öffentlicher Schlüssel zum Verschlüsseln der Daten wird in öffentliche Verzeichnisse aufgenommen.
Der private Schlüssel zum Entschlüsseln ist geheim und nur den Stellen bekannt, an denen Daten entschlüsselt werden sollen.
Die beiden Schlüssel sind unterschiedlich, stehen aber in Beziehung zueinander.
Dieses Verfahren ist sicher, benötigt aber erhöhte Rechnerleistung

Attribut

Ein ~ beschreibt eine bestimmte Eigenschaft, die sämtliche Entitäten einer Entitätsmenge oder sämtliche Einzelbeziehungen einer Beziehung aufweisen

Aufgabenanalyse

Untersuchung verschiedener Punkte: notwendige und erforderliche Systemschnittstellen; Eingabe und Ausgabedaten; Speichergrößen; zulässige Laufzeiten und Reaktionszeiten

Titel***Anmerkungen******Bild***

Aufwand (REWE)

In der GuV zur Gewinnermittlung erfolgswirksame Geschäftsvorfälle werden gegenübergestellt: Aufwände stehen auf der Sollseite /d.h. links auf dem GuV - Konto vgl. Erträge

Ausgaben

Begriff der Kostenrechnung für alle Zahlungsströme , die nur die Veränderung des Geldvermögens (d.h. Bankkonto...) betreffen

Ausgangsrechnung

Rechnung wird an den Kunden gesendet und innerbetrieblich mit z.B. SAP R4 erstellt. Sie wird als Forderung gebucht.

Auswahlabfrage

SQL -Grundabfrage, auf der alle anderen Abfragebn aufbauen. Es wird ein Teil der Datenbank ausgewählt und angezeigt.

Titel

Anmerkungen

Bild

Authentifikation

digitale Unterschrift

Authenzität

nachprüfbare Identität der
Nutzer

Auto Join

Stellt einen Selbstbezug
einer Tabelle auf sich dar.

B - Kanal (ISDN)

64 kbit/s Nutzkanal für Daten
oder Sprache

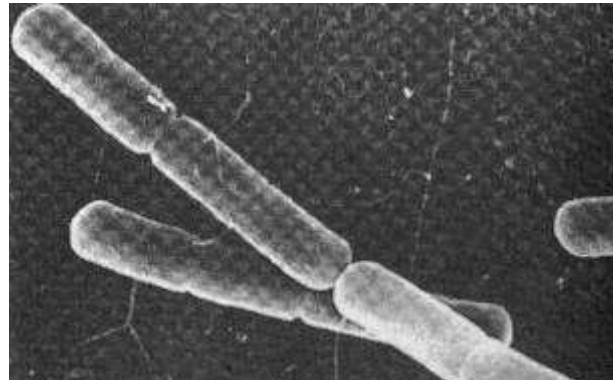
Titel

Anmerkungen

Bild

Bacillus

Sie gehören zu den endosporenbildenden Stäbchen und Kokken. Es gibt rechts- und linksdrehende Stämme. B. anthracis löst den Milzbrand aus, während B. thuringiensis insektenpathogen ist und B. subtilis, der aus Heuaufgüssen gewonnen wird, oder B.licheniformis Polypeptidantibiotika bilden. B. polymyxa isgt schleimbildend und B. pasteurii zersetzt Harnstoff.



BASIC

Beginners all Purpose Symbolic Instruction Code
Leicht erlernbare
Universalsprache für
Programmieranfänger. Von
BASIC wurden verschiedene
Sprachvarianten entwickelt
z.B. QBASIC

Basisanschluss(ISDN)

Beim Basisanschluss stehen
2 Nutzkanäle zur Verfügung.
Pro Basisanschluss können
mehrere MSN vergeben
werden.

Titel

Anmerkungen

Bild

Bastion-Host-Firewall

Der Begriff Bastion stammt aus dem Militärischen. Wie bei einer Festung gibt es nur einen Ein - und Ausgang, der ständig bewacht ist und bei Bedarf sofort geschlossen werden kann. Ein ~ besteht grundsätzlich aus einem Host zwischen dem zu schützenden Netz (Internet) auf der anderen Seite platziert ist. Die Überwachung des Aus- und Eingangs übernimmt meist ein Router als Paketfilter. Je einfacher ein Bastion Host aufgebaut ist, desto leichter ist er zu schützen

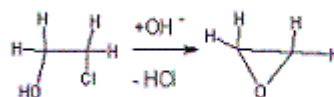
Bayesian Filter

Statistische Auswertung von Emails aufgrund von Worthäufigkeiten. Erkennungsrate 99,5 %.

Bedeutung der Chlorhydrine

Sie werden sauer zu Epoxid, aus dem man Harze machen kann.

Bedeutung der Chlorhydrine



Oxiran/ Epoxid

Titel

Anmerkungen

Bild

Bedingungen in TYPO3

Auch das ist in TYPO3 möglich.
Syntax:
[Bedingung]
Beispiel: siehe im Bild. Hier wird geprüft, ob der Internet Explorer verwendet wird.
Erweiterung:
Auch if ... else - Anweisungen sind möglich
Bevor = HTML deklariert und value ausgegeben wird, kommt [ELSE].

```
PAGE = PAGE  
PAGE.TypeNum = 0  
  
[browser = msie]  
page.20 = HTML  
  
PAGE.20 {  
    value = sie benutzen den Internet Explorer  
}  
[GLOBAL]
```

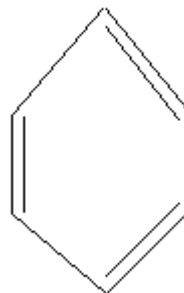
Auch UND - Verknüpfungen sind möglich: [Bed.1] && [Bed.2]

Benchmarking

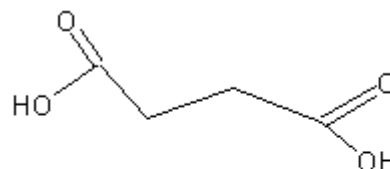
Fortlaufende Bewertung von Produkten, Dienstleistungen und Arbeitsprozessen anhand eines Vergleichs mit Organisationseinheiten, die als die besten auf ihrem Gebiet bekannt sind. Man greift dabei auf Marktforschung und Wettbewerbsanalyse zurück.

Benzol

Der klassische zyklische aromatische Kohlenwasserstoff



Bernsteinsäure



Bernsteinsäure
(Succinat)

Titel***Anmerkungen******Bild***

Bestandskonten	Oberbegriff der Konten, der Anfangs, bzw. endbestand wird in den Eröffnungsbilanzkonten erfasst. Es lassen sich 2 Arten darin unterscheiden: Aktiv- und Passivkonten	
Betriebsergebnis	Meist der Gewinn einer Unternehmung; unterschieden wird das neutrale Ergebnis (Aufwand, Ertrag) ;ohne Gewinnrücklagen und Rückstellungen	
Betriebsgewinn	Aus der Finanzbuchhaltung ermittelter Gewinn; bzw. Eigenkapitalvergleich (Veränderung des Eigenkapitals zwischen 2 Geschäftsjahren)	
Betriebsstoffe	Stoffe, die, ohne selbst in die Produkte direkt einzugehen, zur Durchführung des Fertigungsprozesses benötigt werden (Schmiermittel, reparaturund Büromaterial)	

Titel**Anmerkungen****Bild**

Bewertung nach
EFQM

EFQM (European
Foundation for Quality
Management)=
durchgängige
Prozessbetrachtung
quantitativer und qualitativer
Größen;
Ein Instrument zum
Erkennen von
Verbesserungsbereichen um
gezielte Maßnahmen zur
Verbesserung zu ergreifen.

Beziehung
zwischen Entitäten

Eine Beziehung zwischen 2
Entitätsmengen E1 und E2
besteht aus der Assoziation
 $a(E1,E2)$ und der dieser
Assoziation
entgegengerichteten
Assoziation $a^*(E2,E2)$

Bilanz

ital. "bilancia": Waage:
Gegenüberstellung von
Vermögen und Kapital; EK
als Ausgleichsgröße /
Restgröße; da beide seiten
gleich groß sind.

Bilanzanalyse

Die ~ ist die Beurteilung
eines Unternehmens
mithilfe von Werten aus der
Bilanz bzw. der Gewinn und
Verlustrechnung. Es werden
Kennzahlen errechnet, die
prozentuale Verhältnisse von
Bilanz bzw. GuV-Positionen
widerspiegeln. Zunächst
werden dabei Werte aus der
Bilanz aufbereitet, d.h. zu
größeren sinnvollen
Einheiten zusammengefasst.

Titel**Anmerkungen****Bild**

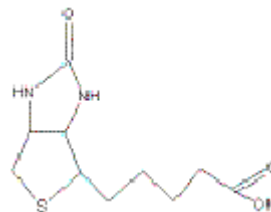
Bilanzaufbau

Aktiva: Gliederung nach steigender Flüssigkeit (Liquidität), d.h. GebäudeKasse; Passiva: Gliederung nach steigender Fälligkeit bzw. Fristigkeit, d.h. Eigenkapital.....Fremdkapital

Bilanzveränderungen

4 Möglichkeiten der Veränderungen in der Bilanz durch die Geschäftsvorfälle: Aktivtausch-; (AV, UV verändert sich); Passivtausch(EK und FK verändert sich) aber Bilanzsumme bleibt unverändert, Bilanzverlängerung bzw. Bilanz(ver)kürzung (Bilanzsumme verändert sich !)

Biotin



Bit/s (ISDN)

Übertragungsrate in Bit pro Sekunde (Einheit der Übertragungsrate)

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Bitrate (ISDN)

Anzahl der Bits pro Sekunde

Blackbox

~ wird eine Einheit mit unbekanntem inneren Ablauf genannt. Der Input und der erwartete Output sind bekannt, aber der Ablauf, innerhalb dieser Blackbox (Hard- oder Software) ist unbekannt.

boolean

Datentyp: true, false

Bootsektorviren

~ befallen den Computer beim Bootvorgang des Rechners. Kann zu Datenverlust und "nicht mehr starten Könnens" des Rechners führen.

Titel

Anmerkungen

Bild

Bottom-Up-Ansatz

anwendungsorientierte
Datenmodell
Ermittlung aufgrund von
Benutzersichtanalysen
Ermittlung aufgrund von
Datenbestandsanalysen

Bottom-Up-Strategie

Bei der Bottom-Up-Strategie
werden zunächst einzelne
Teilaufgaben der unteren
Ebene entwickelt,
augetestet und dann
miteinander verbunden. Die
einzelnen Module werden
aufsteigend bis zur Lösung
der Gesamtaufgabe
zusammengefasst .

Brenztraubensäure

Energieeinheit



Brenztraubensäure
(Pyruvat)

Broadcaststorms

Eine Angriffsvariante, die der massiven Beeinträchtigung der Betriebsbereitschaft des Zielnetzwerkes dient, sind ARP - Angriffe. Sie dienen dazu ,
Netzkomponentengezielt in Überlastungssituationen zu bringen, in der Hoffnung , undefinierte zustände hervorzurufen und im Anschluss daran einen angriff starten zu können. Normalerweise dient das ARP (Adress Resolution Protocol) in Netzwerken dazu, die einer Internetadresse zugeordnete Hardwareadresse zu finden . Dazu werden ARP - Pakete in Form von Broadcasts an alle Netzwerkteilnehmer versendet. Kann eine Adresse innerhalb eines Netzwerksegmentes nicht gefunden werden , leiten Gateways die ARP - Anforderung per Broadcast an alle angeschlossenen Netzwerke weiter. Wenn künstlich generierte ARP - Pakete zur suche von nicht existierenden IP-Adressen generiert werden , so führt dies rasch zu einem "Broadcast -Sturm" der Gateways
Abwehrmöglichkeit: Das Netzwerk präventiv mit höheren Belastungen testen.

Brom

Halogen, orange, kann Psychosen auslösen



Titel***Anmerkungen******Bild***

Buchführung

Die Erfassung aller
Geschäftsvorfälle in einem
Unternehmen
(Bilanzvollständigkeit).

Buchmäßige
Bestandsaufnahme

Inventur, z.B.
Unterscheidung nach dem
Zeitpunkt und der
Körperlichkeit (materiell
/immateriell z.B. Firmenwert).

Buchungen

Alle Geschäftsvorfälle eines
Unternehmens werden in
einem Buchungssatz
zusammengefasst

Buchungssatz

vgl. Buchungen

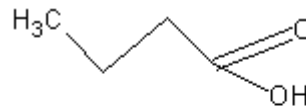
Titel**Anmerkungen****Bild**

Buffer Overflow

Der Pufferüberlauf beruht auf der Tatsache, dass an unzähligen Stellen eines Programms bestimmte Längen für Variablen reserviert werden, die maximale Länge der Variablen aber nicht eingehalten wird und so benachbarte Bereiche des Speichers überschrieben werden. Kann dieses Verhalten von außen provoziert werden, liegt ein Angriff auf Basis des Pufferüberlaufs vor. Pufferüberläufe sind immer auf einen schlechten Programmierstil zurückzuführen, bei dem Eingaben von außen vor dem Verschieben der Daten in den Puffer nicht auf ihre maximale Länge hin überprüft werden. Abwehrmöglichkeiten: regelmäßige Softwareupdates

Buttersäure

Säure mit strengem Geruch, die aber Süßes durch Veresterungen bringt.



Buttersäure
(Butyrat)

byte

Datentyp , ganze Zahl
-128 bis +127

*Titel**Anmerkungen**Bild*

C	Universelle Programmiersprache. Mit C können Hardwarekomponenten eines Rechners programmiert werden => Einsatz für systemnahe Programmieraufgaben	
C - Box	Die ~ (Countermeasures) tritt in Aktion, wenn von der A - Box ein potentieller Angriff konstatiert wurde. Je nach der Art des gemeldeten Angriffs und ggf. vorhandener Voreinstellungen leitet sie entweder passive (Benachrichtigung des Sicherheitspersonals) oder aktive (Außergefecht setzen des angreifenden Rechners mit DoS - Attacken) Maßnahmen zur Unterbindung des Angriffs ein	
C#	Moderne objektorientierte Programmiersprache der Firma Microsoft, die Elemente von Java und C++ vereint und weiterentwickelt.	
C++	Objektorientierte Programmiersprache der Firma AT&T für professionelle Softwareentwicklung. Die Bestandteile basieren auf der Sprache C.	

Titel

Anmerkungen

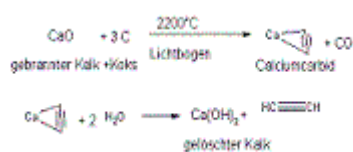
Bild

CAPI (ISDN)

Common application
Programming Interface,
Schnittstelle PC/ISDN

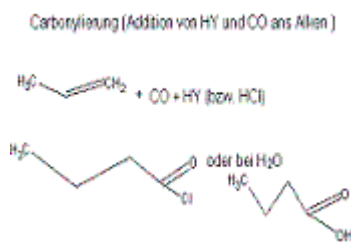
Carbidreaktion

Herstellung von Carbid aus
gebranntem Kalk und Koks
mit einem Lichtbogen



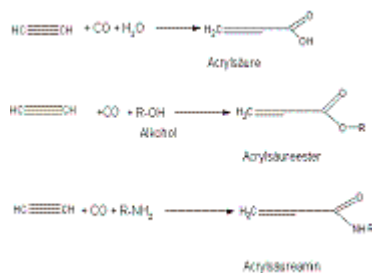
Carbonylierung

Alkan + Kohlenmonoxid +
Halogenwasserstoff ergibt
eine organische Säure



Carbonylierung
von Ethinen

Hierbei entsteht Acrylsäure,
Acrylsäureester oder
Acrylsäureamin



Titel

Anmerkungen

Bild

CHAP

sicherere Variante von PAP. Authentifizierung mit Hash - Wert. Nur anfällig für Man in the Middle Angriffe.

char

Datentyp: Zeichen, Buchstabe, Unicode-Werte

Checksummenprüfung

Erkennung von SPAM über die Sammlung von Prüfsummen. Im positiven Fall, d.h die Prüfsumme ist als SPAM gelistet, wird die Nachricht auch als SPAM klassifiziert. Das ist zuverlässig.

chloroflexus
aurantiacus

gehört zu den grünen Schwefelbakterien. Sie sind allerdings photoheterotroph und in H₂S kaum nachzuweisen. Das ~ ist Hauptkomponente des grünen und orangefarbenen Belags am Boden der rinnenale heißer Quellen.



Titel

Anmerkungen

Bild

Circuit Level Gateway

Das ~ prüft den TCP - Prozess zur Synchronisation der Übertragung ("Handshaking"). Dieser Firewall - Typ lässt das Zustandekommen autorisierter Verbindungen zu. Der über diese Verbindungen laufende Datenverkehr wird jedoch nicht überwacht. Die aktiven, autorisierten Verbindungen werden aufgezeichnet und der Datenverkehr kann nur über diese Verbindungen übertragen werden. (Proxy auf OSI- Schicht 4-6)

COBOL

Common Business Oriented Language. Sprache für kaufmännische Anwendungen. Die sprache wurde ursprünglich für die Programmierung von Aufgaben aus dem Verwaltungsbereich erschaffen. Sie besitzt Sprachelemente zur Behandlung großer Datenmengen.

Coccus

Kokken sind kugelförmige Bakterien. Sie können gram positiv oder negativ, so wie aerob oder anaerob sein.



Constant Editor

TypoScript -Editor zur Definition von Konstanten. Er ist über Web/Templates/Constant Editor

Titel

Anmerkungen

Bild

Content-Objekte
(cObjects)

Content-Objekte sind in TypoScript der Dreh- und Angelpunkt. Über sie wird anhand eines TypoScript-Setups eine Ausgabe erzeugt. Wird ein cObject abgearbeitet, ist ihm ein Array mit aktuellen Daten zugeordnet, auf das zugegriffen werden kann. Content-Objekte liegen hierarchisch unterhalb von Toplevel-Objekten. Weichtige c-Objects sind FILE, TEXT, HTML und CONTENT.

Corporate Identity

umfasst Maßnahmen, die das Unternehmen in der Öffentlichkeit als geschlossene Einheit präsentieren und hilft Mitarbeitern, sich mit ihrem Unternehmen zu identifizieren.

Cracker

Er sucht Lücken in Netzwerken, um diese zum Stehlen von Informationen, zur Diffamierung unliebsamer Personen oder aus finanziellem Interesse.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

CROSS JOIN(SQL)

- SELECT * FROM
Tabelle1, Tabelle2,...
- Eine solche Verbindung
wird als "Cross Join"
bezeichnet und erzeugt ein
kartesisches Produkt aus
allen beteiligten Tabellen.
Der praktische Nutzen ist
zumeist gering.
- Bsp: SELECT FROM Tb-
Verleger, Tb_buch
* Kreuzprodukt, jeder
Datensatz aus
Tb_Verleger mit jedem
Datensatz aus Tb-Buch
kombiniert

D - Box

Der ~ (Datensicherung beim
IDS) obliegt die Erfassung
und Bereitstellung von
Daten, die benötigt werden,
um Profile für das zu
überwachende System zu
generieren (Auditdaten) Die
durch die ~ gesicherten
Daten werden bei Bedarf an
die A-Box weitergeleitet.

Dateiextension

Art der Datei z.B. java für
Javodateien, .xls für Excel
Dateien, .mdb für Access -
Dateien oder .odt für Open
Office Writer Dokumente

Dateiviren

*.COM oder *.EXE - Dateien,
die beim Start befallene
Programme zerstören
können.

Titel

Anmerkungen

Bild

Datenabfrage

Informationen aus der
Datenbasis gewinnen

Datenbankmanagementsystem
(Arbeitsweise)

DBMS stellen die
Verbindung zwischen der
Datenbasis und den
Datenbankbenutzern her.
Dabei erfolgt der Zugriff der
Anwendungen nicht direkt,
sondern nur über das DBMS

Datendefinition

Die Struktur einer
Datenbasis aufbauen

Datenintegrität

Die Daten müssen
vollständig sein. Daten die
redundant gespeichert sind
müssen dasselbe aussagen
(Datenkonsistenz)

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Datenkontrolle

Zugangs- und Zugriffsrechte
verwalten

Datenmanipulation

Datenpflege: Datensätze
eingeben, ändern, löschenDaten-Programm-
Abhängigkeit

Ändert sich der Aufbau einer Datei oder ihre Organisationsform, so müssen darauf basierende Programme geändert werden. Wird beispielsweise für eine Anwendung ein weiteres Datenelement in einem Satztyp benötigt (z.B. zweite Telefonnr. (Handy) eines Schülers), so müssen infolge der notwendigen Neudefinitionen der Datei alle Programme geändert werden, ob sie dieses neue Datenelement sehen wollen oder nicht.

Datenübertragung

Daten sichern, exportieren
und importieren

Titel***Anmerkungen******Bild***

Ddos & Bot - Netze

Für DDoS (Distibuted Denial of Service) Attacken werden viele Rechner benötigt. Ein potentieller Angreifer beschafft sie sich über sogenannte Bot Netze. Dazu werden Rechner mit Viren oder Trojanern infiziert , welche eine kleine Software installieren, das über das Internet auf Anweisung vom Angreifer wartet.
Abwehrmöglichkeiten:
Antiviren - Software, regelmäßige Sicherheits-Patches und System Updates

Debitor

siehe Ausgangsrechnung

Debugger

Hilfsprogramm zum Auffinden logischer Fehler in neu entwickelten Programmen.
Logische Fehler:
"Denkfehler" des Programmierers bei der Problemlösung.
Syntaktischer Fehler:
"Schreibfehler" bei der Programmierung

Definition einer Variablen

in C Reservierung des Speichers und Verbindung mit des Speichers mit der Variablen

Titel

Anmerkungen

Bild

Deklaration

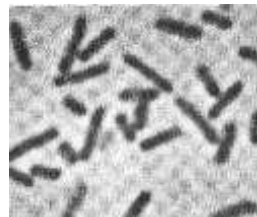
in C Einführung des Variablennamens. In Java Geburt der Variablen, einschließlich Definition, steht am besten am Anfang der Methode

Designvorlagen

Mit diesen wird in TYPO3 das Grundlayout für die Webseite festgelegt. Es kommen Platzhalter vor, die sich in Form von Markern oder subparts in die Designvorlage einfügen, um später automatisch durch die entsprechenden Inhalte ersetzt zu werden.

desulfuromonas acetoxidans

oxidiert Acetat und reduziert Schwefel. Es entsteht Schwefelwasserstoff. Zusammen mit chlorobium ist es ein Paradebeispiel für eine syntrophe Assoziation mit bidirektionaler Substratübertragung



Dialer

~ versprechen Zugang zu interessanten Informationen und am ende landet auf einer teuren 0190 - Nummer. Es entstehen hohe Telefonkosten.

Digitale Signatur

Bei der digitalen Signatur handelt es sich um einen asymmetrischen elektronischen Schlüssel, der die Identität des Benutzers sicherstellt. Der Schlüssel wird mit dem privaten Schlüssel des Absenders verschlüsselt und vom Empfänger mit dem öffentlichen Schlüssel gelesen.

Mit der digitalen Signatur können elektronische Dokumente so gesichert werden, dass Änderungen am Inhalt sofort erkannt werden. Eine weitere Forderung besagt, dass der Unterzeichner eindeutig erkannt werden muss und identifizierbar ist.

Vom Verfahren her, wird für das Dokument der Hashwert ermittelt und mit dem geheimen Schlüssel des Benutzers verschlüsselt. Dieses neue verschlüsselte Dokument wird mit dem Originaldokument übertragen. Der Empfänger berechnet ebenfalls den Hashwert aus dem Originaldokument, entschlüsselt mit dem öffentlichen Schlüssel das verschlüsselte Dokument und vergleicht beide.

Direkter Absatz

Verkauf direkt an Endabnehmer

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Diskont

der bei Ankauf einer noch
nicht fälligen Zahlung
abgezogene Zins

diskontinuierlich

unterbrochen, aussetzend

dispers

zerstreut, fein verteilt

Dispersion

feinste Verteilung eines
Stoffes, Abhängigkeit der
Fortpflanzungsgeschwindigkeit
von der Frequenz, optische
und statistische Streuung

Titel

Anmerkungen

Bild

Distributionspolitik

~ umfasst die Auswahl und Kombination von Absatz- oder Vertriebswegen

D-Kanal (ISDN)

16 kBit/s Steuerkanal, (Rufnummern, Anklopfen ...) für ISDN Leistungsmerkmale

D-Kanal -Protokoll (DSS1) (Euro - ISDN)

Protokoll ausschließlich zur Steuerung des D-Kanals (Europaweit normiert, 30 Länder)

DMZ

Demilitarisierte Zone. Sie befindet sich zwischen Bastion Host (der äußeren Firewall) und Choke Firewall (der inneren Firewall) hinter der die lokalen, sicherst zu schützenden Rechner stehen. In der DMZ befinden sich die öffentlichen Server.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

double

Datentyp: Fließkommazahl
-
1,7976931348623157E+308
bis
+1,7976931348623157E+308

Dritte Normalform

Eine Relation befindet sich
in der dritten Normalform,
wenn alle Nichtschlüssel -
Attribute, voneinander
funktional unabhängig sind.

Dumpster diving

Versuch aus weggeworfenen
Daten die Firmenstruktur zu
erhalten.

dynamisch

die von Kräften erzeugte
Bewegung

Titel

Anmerkungen

Bild

E-Box

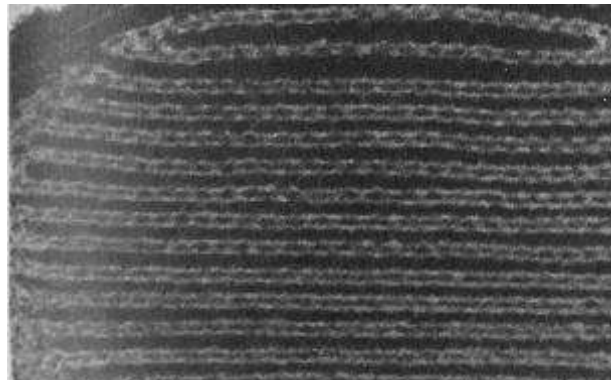
In den zu überwachenden Systemen sind an strategisch wichtigen Punkten Sensoren platziert, die den Datenverkehr überwachen. Aufgabe der ~ (Ereigniserfassung, Event Generator) ist es, die von den Sensoren erfassten Daten zur Verarbeitung innerhalb des IDS aufzubereiten. Dabei kann bereits eine Filterung stattfinden.

Echtzeitprogramme

(real time processing)
Bei ~en werden die einlaufenden Daten zeitgleich verarbeitet. Der Computer ist dabei mit externen Systemen synchronisiert.

Ectothiorhodospira halochloris

Schwefel wird hier außerhalb der Zelle angehäuft und extrazellulär zu Sulfat weiter oxidiert.



Editor

Programme zur Eingabe und Bearbeitung des Quellprogramms (Spracheditor, Texteditor)

Titel**Anmerkungen****Bild**

Eigenkapital

Eigene langfristig angelegte Mittel des Unternehmens; Im Inventar als C. Reinvermögen bezeichnet (vgl. Inventar)

Eigenkapitalquote

Eigenkapital/Gesamtkapital (Bilanzsumme) gibt Auskunft über die Stabilität des Unternehmens, meist nur 15% (typischer Wert). Um kurzfristige finanzielle Engpässe abzufedern ist eine höhere Quote z.B. 20%-30% angemessen.

Eigenschaften
(Attribut)

Die Daten (Variablen) eines Objektes werden als seine Eigenschaften bezeichnet.

Einnahmen

Zahlungsmittelzuflüsse, z.B. Gutschriften oder Überweisungen auf das Bankkonto

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Einzelkosten

Alle in einem Betrieb verursachten Kosten, die sich unmittelbar einem Produkt oder einer anderen betrieblichen Leistung zurechnen lassen. Zu den Einzelkosten zählen in der Regel, die Materialkosten für das jeweilige Produkt sowie die bei der Erstellung angefallenen Fertigungslöhne. Wenn sich Kosten direkt einer Kostenstelle (z.B. dem Vertrieb oder der Verwaltung) zuordnen lassen, so spricht man von Kostenstellen - Einzelkosten. Gegensatz : Gemeinkosten.

Endgerät (ISDN)

Telefon, Fax, ISDN - Karte. Allgemeine Bezeichnung für Geräte zum Anschluss an ISDN

Entität

Eine eindeutig identifizierbare Einheit

Titel

Anmerkungen

Bild

Entitätsmenge

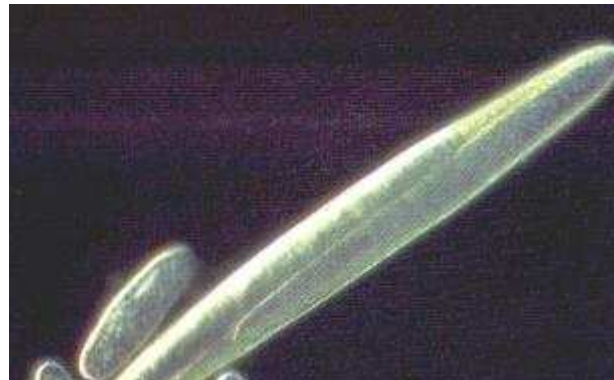
Eine ~ fasst alle Entitäten zusammen, die durch gleiche Attributtypen (aber mit verschiedenen Attributwerten) charakterisiert sind.

Entity -
Relationship -
Modell

Bei der Strukturierung, Bearbeitung und Auswertung von Daten soll mit dem ~ gearbeitet werden. Die Elemente des E-R - Modells sind Entitäten, Beziehungen zwischen Entitäten und Attribute zur Charakterisierung von Entitäten

epulopiscum
fishelsoni

unbekannte Bakterienkultureur



Equi Join

Gleichheitsverknüpfung.
Die Inhalte der verknüpften
Felder beider Tabellen sind
gleich.

Titel**Anmerkungen****Bild**

Erfolgskonten

Aufwands- und
Ertragskonten als
Unterkonto des Eigenkapitals

Erste Normalform

Eine Relation (Tabelle) ist in
der \sim , wenn die Werte der
Attribute elementar (atomar)
sind.

Erstellungsphase

Anfertigen des Systems in
mehreren Durchläufen.
Erstellen und Testen eines
Teilsystems. Anschließend
werden in weiteren Schritten
weitere Funktionen an das
Teilsystem hinzugefügt und
getestet bis das gesamte
System erstellt ist.
(3.Phase des
Prozessmodells)

Erträge

Eigenkapitalveränderung
Abschluss in der GuV zur
Gewinnermittlung

Titel

Anmerkungen

Bild

ESSID

Name des WLANs ,kann durch Router versteckt werden, kann geändert werden, sollte nicht "WLAN" oder ähnlich primitiv heissen.

evaluieren

bewerten, beurteilen

Evil Twin

geklontes Netz, was vorgibt das echte Netz zu sein, um vertrauliche Daten abzufangen.

Exhalation

Ausatmung

Titel

Anmerkungen

Bild

Extension

Dateiendung z.B.
.jpgoder.doc

Externe Phase
(Datenmodellierung)

Informationsstruktur
- Ermittlung des
Informationsbedarfs der
Benutzer
- Strukturierung dieser
Information

Externe Verbindung
(ISDN)

Jede Verbindung in /über
das öffentliche Netz
(Kostenpflichtig)

Externes Schema
(ANSI)

Ein ~ beschreibt einen Ausschnitt aus dem konzeptionellen Schema eines Unternehmens, der auf die spezielle Datensicht einer bestimmten Benutzergruppe zugeschnitten ist. Da ein ~ nur einen Teil der konzeptionellen Gesamtsicht wiedergibt, bezeichnet man es auch als Subschema. Das auf die Bedürfnisse einer Benutzergruppe abgestimmte ~ soll die Dateneinheiten und Beziehungen nicht enthalten, die diese Benutzer nicht sehen wollen oder sollen. Ein ~ verbirgt also die logische Gesamtansicht vor der betroffenen Benutzergruppe; es gibt nur den Teil der logischen Gesamtsicht preis, der für die Anwendungen der Benutzergruppe von Interesse ist. In einem Unternehmen werden in der Regel mehrere Benutzergruppen auftreten. Es sind daher mehrere, unterschiedliche Subschemata zu entwickeln - je eines pro Benutzergruppe

Feldtypen

in TYPO3: Über den Parameter type bestimmen Sie den Feldtyp. Dieser legt fest, auf welche Art die Konstante im Constant Editor bearbeitet werden kann.

Titel***Anmerkungen******Bild***

Festlegung im
Werbeplan

- Werbemittel (Anzeige, Fernsehspot)
- Werbeträger (Zeitung, Fernsehanstalt)
- Streuzeit (Beginn und Dauer der Werbung)
- Streugebiet (geografischer Werbebereich)
- Streukreis (umworbene Personen)
- Werbebotschaft (Inhalt der Werbung für Zielgruppen)
- Werbeintensität (Häufigkeit der Werbung)

Festlegungsphase

Erstellen einer Pkanung und Bestimmen von Details (2. Phase des Prozessmodells)

Finanzbuchhaltung

Ein Teilbereich des Rechnungswesens. ER wird häufig in 2 Teilbereiche unterteilt:
Debitorenbuchhaltung (Forderungen = ausgangsrechnung an den Kunden) und Kreditorenbuchhaltung (Verbindlichkeiten = Eingangsrechnung des Zulieferers).

Firewall

(von engl. Brandwand). Die ~ ist ein System aus Software- und Hardwarkomponenten, das den Zugriff zwischen verschiedenen Rechnernetzen beschränkt, um ein Sicherheitskonzept umzusetzen.
Mögliche Hardwarkomponenten: Router, Hosts
Mögliche softwarekomponenten: Paketfilter oder Proxy

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Flash-Taste (ISDN)

Taste zur Nutzung der ISDN
Leistungsmerkmale (Makeln,
Konferenz, Rückruf,..)

float

Datentyp: Fließkommazahl
-3,40282347E+38 bis
+3,40282347E+38

Forderungen
Vermögensposition

Beim Verkauf von Waren auf
Ziel bezahlt der Kunde die
Warenlieferung später und
erhält für diesen Zeitraum
einen Kredit eingeräumt.
Diese Position wird in der
Debitorenbuchhaltung
erfasst. Wenn der Kunde sie
nicht zahlt wird die
Forderung abgeschrieben....

Formatierung

Aufprägung der logischen
Grundstruktur auf einen
Datenträger.
Ausrichtung und Gestaltung
eines Textes hinsichtlich
Absatz, Schriftart,
Schriftgröße, Zeilen- und
Zeichenabstand

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Fortran

Sprache für mathematisch-naturwissenschaftliche Anwendungen.
Fortranbefehle sind der Schreibweise arithmetischer Formeln angepasst

Fremdschlüssel

- kann für mehrere Entitäten den gleichen Wert annehmen
- ist ein Wert einer Relation, der in einer anderen Relation als Primärschlüssel definiert ist.
- dient als Verweis zwischen 2 Relationen, d.h. er zeigt an, welche Tupel der Relationen inhaltlich miteinander in Verbindung stehen.

funktionelle Einkommensverteilung

Die Quelle des Einkommens ist für die Zuordnung maßgebend. Z.B. Leistungen aus unselbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt) oder aus Kapital, Boden (Zinsertragssteuer)

Funktionen

Funktionen sind Routinen die, im Unterschied zu Prozeduren nur ein Ergebnis (Rückgabewert) liefern.

Funktionen in
TYPO-Script

Was in TS Funktionen sind,
ist nicht immer leicht zu
definieren. Es sind keine
richtigen Funktionen,
sondern funktionale
Datentypen, die in der php-
Ebene in richtige Funktionen
umgesetzt werden.
Rechts: Bsp: Erzeugen von
Links mit Grafiken durch
imageLinkWrap

```
imageLinkWrap = 1
imageLinkWrap {
    bodyTag = <body style="background-color:#f0f0f0">
    wrap = <a href="{arrayLinkWrap}"> | </a>
    width = 800px
    height = 600px
    $childNodes = 1
    $childNodes.Window = 1
    $childNodes.expand = 0,10
}
```

Fusion

Im Gegensatz zur Bildung
eines Konzerns verlieren bei
einer Fusion die
Unternehmen, sowohl die
rechtliche als auch die
wirtschaftliche
Selbständigkeit; sie
verschmelzen zu einem
neuen Unternehmen

Gel

Kurzform von Gelatine,
gallertartiger Niederschlag

Gemeinkosten

Betriebliche Kosten , die einem Kostenträger, z.B. einem Produkt, nicht direkt zugerechnet werden können (echte Gemeinkosten) oder auf Grund des damit verbundenen Erhebungsaufwands nicht zugerechnet werden (unechte Gemeinkosten). Zu den echten Gemeinkosten zählen u.a. Abschreibungen, Versicherungen oder Telefongebühren. Unechte Gemeinkosten sind z.B. Schrauben, Kleb-, Schmier- und Treibstoffe. In der betrieblichen Kostenrechnung werden die Gemeinkosten über Gemeinkostenzuschläge auf die einzelnen Kostenträger verteilt. Gegensatz: Einzelkosten.

Generationen von Programmiersprachen

Eine Einteilung der verschiedenen Arten von Programmiersprachen
1. Generation:
Maschinensprachen
2. Generation:
Maschinennahe Sprachen
3. Generation: höhere (imperative) Programmiersprachen
4. Generation: höhere nicht imperative (objektorientierte) Programmiersprachen

Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb

Verboten sind u.a. Handlungen, die gegen die guten Sitten verstoßen, irreführende Angaben, ruinöser Wettbewerb. Wer gegen den Tatbestand des UWG verstößt, kann auf Unterlassung verklagt und Schadenersatz in Anspruch genommen werden. In bestimmten Fällen muss er sogar mit einer Freiheitsstrafe rechnen.

Titel

Anmerkungen

Bild

Gewerblicher
Rechtsschutz

- Patentgesetz
- Markengesetz
- Gütezeichenschutz
- Geschmacksmustergesetz
- Gebrauchsmustergesetz

Gewinn und
Verlustrechnung
GuV

Aufwendungen (Soll) und
Erträge (Haben) werden im
Konto Gewinn und Verlust
ermittelt

GOB / GOS

Grundsatz ordnungsmäßiger
Buchführung
Grundsatz ordnungsmäßiger
Datensicherung

Google Hack

Aufspüren sensibler Daten
via Google

Grafikobjekte
(GIFBUILDER, GBO
bj)

Über den GIFBUILDER und dessen Unterobjekte lassen sich in in Typo3 Grafiken erzeugen. Typische GIFBUILDER-Objekte sind TEXT, EMBOSS, BOX und IMAGE.

GROUP BY (SQL)

- GROUP BY ermöglicht das Zusammenfassen von Datensätzen mit gleichen Attributwerten. Im Unterschied zur SELECT - Klausel darf die GROUP BY - Klausel nur die originalen Attribute, die nicht unbedingt nach SELECT vorkommen müssen.
- Durch die Reihenfolge der Attribute in der Auflistung werden die Gruppierungsebenen festgelegt.
- Da das Ergebnis einer Kombination von gruppierten und ungruppierten Attributtypen nicht dargestellt werden kann, ist die Gruppierung stets für alle in der SELECT-Klausel aufgelisteten Attribute erforderlich!
- Sind in der SELECT - Feldliste Aggregatfunktionen und normale Spaltengemischte, ist GROUP BY zwingend notwendig

Beispiel:
SELECT Staat, COUNT(*)
FROM Tb_Verleger
WHERE V_name LIKE 'a%'
GROUP BY Staat

Titel***Anmerkungen******Bild***

Grundwasserleiter

Gesteinskörper, die Hohlräume enthalten und damit geeignet sind Grundwasser weiterzuleiten

Habenseite

Die rechte Seite eines Kontos, die bei Aktivkonten für die Eintragungen der Abgänge und bei Passivkonten für die Zugänge benutzt wird.

Hacker

Person, die mit hohem Technikwissen und noch größerer Neugierde die Arbeitsweise von Systemen und Netzwerken untersucht und damit zwangsläufig auf Sicherheitslücken stößt und den Eigentümer des Systems idealerweise darüber informiert.

Half Open Scan (TCP IP)

Der Angreifer führt nur den ersten Teil des 3 Wege Handshake aus. Das Zielsystem wird entweder den Verbindungsaufbau ablehnen oder das Öffnen der Verbindung bestätigen. ... Der Angreifer hat entweder dann schon unentdeckt eine Liste der installierten Dienste oder kann mithilfe von Denial of service und wiederholtem Timeout, mehrere Half Open Scans, den anderen Rechner zum Stillstand bringen.

Hash - Funktion

wird auch Streuwertfunktion genannt ist eine Funktion bzw. Abbildung, die zu einer Eingabe aus einer üblicherweise großen Quellmenge eine Ausgabe aus einer im allgemeinen kleineren Zielmenge erzeugt. Diese Hash - Werte sind meist skalare Werte aus einer Teilmenge der natürlichen Zahlen. Ein Hash - Wert wird auch als Fingerprint bezeichnet.

Hauptklasse

Grundgerüst einer JAVA - Applikation, in der die Methode main() definiert wird.
Signatur:
public static void main(String args[])
In einem Applet lautet sie:
public class Dateiname
extends java.applet.Applet

HAVING (SQL)

- Mittels der HAVING-Klausel kann eine zusätzliche Einschränkung beim Gruppieren vorgenommen werden.
- Die Verwendung von HAVING zur Einschränkung führt zu einer Verlangsamung der Ausgabegeschwindigkeit, da zuerst alle Sätze selektiert werden. Die Benutzung einer WHERE - Klausel ist wesentlich schneller, ist aber bei Aggregatfunktionen nicht möglich.
Beispiel:
SELECT Gebiet,
AVG(Preis)FROM Tb_Buch
GROUP BY Gebiet HAVING
COUNT(*)>1

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Hoax

Kettenbrief mit social Engineering verknüpft, um Empfänger zu verunsichern.
Gefahr:
- Belegung von Ressourcen durch massenhaft versendete Emails
- gelöschte Dateien können Systemfunktion - oder Leistung beeinträchtigen
- Emailadressenraub

Honeypots

~ sind Rechner oder Netzwerke, die bewusst Sicherheitslücken aufweisen und über ein öffentliches Netzwerk zugänglich sind, um die Verhaltensweisen des Angreifers zu studieren.

hostbasierte IDS

~ schützen nur den Rechner auf dem sie selber laufen.

HTML Injektionv &
Cross Site Scripting

HTML Injektion oder Cross-Site Scripting (CSS oder XSS) ist ein Angriffsverfahren, bei dem der Angreifer den Benutzer einer anderen Webseite aushorchen will. Im wesentlichen wird der Angreifer dabei dem anderen Benutzer vorgaukeln, er sähe Inhalte der Webseite, die er gerade besucht, obwohl der Angreifer diese Inhalte hergestellt hat. Letztere können natürlich auch JavaScript - oder Elemente von anderen sprachen enthalten, die der Angegriffene nicht freiwillig herausgegeben hätte. Abwehrmöglichkeiten: Alle Parameter, die aus Anwendereingaben stammen und in den Querystring eingehen escapen. Das stellt sicher, dass Angreifer keine Angriffsfläche für eine SQL - Injektion finden. In PHP dient dazu die vorgefertigte Funktion `mysql_escape_string`

HTMLArea RTE

Open source Rich Text Editor für Typo3. Er muss über TSConfig angepasst werde, besonders bei aktualisierung der TYPO3 - Version

Hybride
Verschlüsselung

Kombination aus der langsamen asymmetrischen und der schnellen symmetrischen Verschlüsselung.
Verfahren:
Der Sender A erzeugt einen möglichst zufälligen Schlüssel S, den sogenannten Session Key wird die Nachricht verschlüsselt. Der Schlüssel des Senders A wird mit dem Public Key des Empfängers B verschlüsselt und an diesen gesendet. Dieser kann dann mit Hilfe seines Private Keys den Session Key entschlüsseln und somit die Nachricht entschlüsseln.
Beispiel: Pretty good Privacy (PGP) und S/MIME

Hysterese

Eine kapillare ~ ist die unterschiedliche Kapillarfüllung, je nach Bewegungsrichtung des Wassers im Boden von (hysteresis, griech. hinterherhinken hinter dem Ereignis)

IDS Snort

Snort ist ein freies netzwerkbasierendes IDS - mit über 150000 aktiven Benutzern. Es ist das weltweit am häufigsten eingesetzte IDS. Es unterstützt hauptsächlich Missbrauchserkennung, lässt sich aber auf Anomalieerkennung erweitern. Es ist frei verfügbar und steht unter GPL.

Titel***Anmerkungen******Bild***

Implementierungsdiagramm

UML - Diagramm für die Darstellung von verteilten Anwendungen und Komponenten; allgemein Darstellung von Implementierungsaspekten, (Übersetzungseinheiten, ausführbare Programme) Zusammenhänge Software und Hardwareaufbau

Indirekter Absatz

Verkauf über den Handel

Inflexibilität

Da die Daten nicht in ihrer Gesamtheit sondern nur anwendungsbezogen gesehen werden, ist es in vielen Fällen sehr kompliziert, neue Anwendungen oder Auswertungen, die Daten aus verschiedenen Dateien benötigen. Die Organisation nach diesem konventionellen Vorgehen ist sehr wenig anpassungsfähig an die sich verändernden Anforderungen in einem Unternehmen.

Infrastrukturmodus

WLAN-Betrieb mit Access Point auf OSI-Schicht 2

Titel

Anmerkungen

Bild

Inhalation

Einatmung von Dämpfen

Inkonsistenz

Es existieren widersprüchliche Datensätze in einer Datenbank

Inkonsistenz

Die Konsistenz der Daten(d.h. die logische Übereinstimmung der Datei - Inhalte) kann nur schwer gewährleistet werden. Bei der Änderung einer Größe müssten alle Dateien geändert werden, die diese Größe beinhalten und diese Änderungen müssten so miteinander abgestimmt geschehen, dass nicht verschiedene Programme zum selben Zeitpunkt unterschiedliche Werte derselben Größe sehen können.

inkorporieren

einverleiben, eingemeinden

Titel***Anmerkungen******Bild***

Instanz

konkretes Objekt, kann in Java aus einer Bauplanklasse erzeugt werden

Instanzvariablen

Eigenschaften, die Objekte besitzen, werden in der Bauplanklasse als Variablen mit Datentyp und Namen festgelegt.
Für jedes Objekt (Instanz) werden für diese Variablen ein individueller Speicherplatz angelegt, auf den nur das jeweilige Objekt Zugriff hat. Daher der Name.

int

Datentyp: ganze Zahl
-2147483648 bis
+2147483647

Integrität

Daten müssen korrekt sein

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Integrität

Vermeidung von
Unstimmigkeit zwischen den
Daten
Schutz vor Manipulation

Interaktionsdiagramm

Zeigt den Nachrichtenfluss
und damit die
Zusammenarbeit der
Objekte im zeitlichen Ablauf.
Ein Diagramm der UML

Interne Verbindung
(ISDN)

Verbindung innerhalb der TK-
Anlage, kostenfrei (kein
öffentliches Netz nötig)

Internes Schema
(ANSI)

Als internes Schema
bezeichnet man die
Beschreibung der
physikalischen Organisation
der logischen
Datenstrukturen. Ein ~ legt
also die physikalische
Realisierung eines
konzeptionellen Schemas
auf Speichermedien fest. Es
enthält daher Angaben zur
Länge und zum Typ von
Dateneinheiten, zur
Speicherungsform von
zusammengehörigen
Dateneinheiten, zu
Zugriffspfaden usw.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Intrusion Detection System

Soft -und Hardware, die automatisiert einzelne Computer oder Netzwerke auf anzeichen von sicherheitsproblemen hin überwachen, um unbefugtes Eindringen in das System von außen oder unerwünschte Aktivitäten von an sich legitimen nutzern zu unterbinden

Inventar (Verzeichnis)

Ausführliches Verzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden eine Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Inventur (Verfahren)

Verfahren mengen- und wertmäßiger Ermittlung von EK/FK u. AV/UV

IPS

Inrusion Prevention system.
Ein IDS, welches Funktionen zur Verhinderung von Angriffen bereitstellt.
Beispiele:
- Inline Network IDS
- Layer Seven Switches
- Appliacation Firewalls
- Hybrid Switches
- Deceptive Applications

*Titel**Anmerkungen**Bild*

IPSec

IPSec (Kurzform für IP Security) wurde 1998 entwickelt, um die Schwächen des IP zu beheben. Es stellt eine Sicherheitsarchitektur für die Kommunikation über IP-Netzwerke zur Verfügung. IPsec soll die Schutzziele Vertraulichkeit, Authentizität und Integrität gewährleisten. Daneben soll es vor sogenannten Replay-Angriffen bzw. einer Replay-Attacke schützen, d.h. ein Angreifer kann nicht durch Abspielen eines vorher mitgeschnittenen Dialogs die Gegenstelle zu einer wiederholten Aktion verleiten. IPSec arbeitet im Gegensatz zu SSH auf der Vermittlungsschicht (Schicht 3 des OSI-Modells)

ISDN

Integrated Services Digital Network. Fernmeldenetzt mit integrierten Diensten für Sprache und Daten (digital)

ISDN-Karte

Anschlusskarte für PC's an S0 - Bus

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Istbestand

tatsächlicher Bestand

Jahresabschluss

Begriff des
Publizitätsgesetzes:
Bestandteile : Bilanz, GuV
und Anhang zum
Bilanzstichtag. Neben dem
Jahresabschluss umfasst
diese
Rechnungslegungsvorschrift
auch noch die
Veröffentlichung des
Lageberichts bei größeren
Kapitalgesellschaften.

Java

Javaquellcode wird zunächst
mit Javac kompiliert, bevor
es mit dem Interpreter Java
ausgeführt. Java ist eine
plattformunabhängige
Programmiersprache

Java

Objektorientierte
Programmiersprache der
Firma Sun. Ursprünglich als
Sprache für das Internet
entwickelt ist es heute eine
Sprache für professionelle
Softwareentwicklung.

Titel

Anmerkungen

Bild

JDK

Java Development Kit,
Urvater aller Java Compiler

Kalibrierkurve

meist regressive lineare
Funktion, die aufgrund von
Informationswert bei
bestimmter Konzentration
einer Bezugslösung (Urtiter)

Kapselung

Jedes Objekt arbeitet in sich
abgeschlossen. Der innere
Aufbau eines Objektes bleibt
von aussen unsichtbar.
Daher können kaum
ungewollte Auswirkungen
auf andere Programmteile
auftreten

Kardinalität

Die ~ einer Assoziation
 $a(E_1, E_2)$ gibt an, wie viele
Entitäten der Entitätsmenge
 E_1 zugeordnet sein können.

Kartell

Das Kartell stellt einen zeitlich begrenzten, vertraglich vereinbarten Zusammenschluss rechtlich und wirtschaftlich selbständig bleibender Unternehmen dar. Ziel ist es, den Wettbewerb zwischen den Beteiligten in irgend einer Form zu beschränken. Die Bildung von Kartellen ist in Deutschland durch das "Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen" grundsätzlich verboten. Über die Einhaltung des Kartellgesetzes wacht das Bundeskartellamt. Ausnahme: Aus überwiegenden Gründen der Gesamtwirtschaft und des Gemeinwohls kann der Bundeswirtschaftsminister ein Kartell genehmigen, das vom Bundeskartellamt nicht erlaubt werden kann. Die Kartelle werden in 3 Gruppen eingeteilt:

1. Anmeldepflichtige Kartelle
 - Konditionenkartelle
 - Rabattekartelle
 - Normungs- und Typisierungskartelle
2. Genehmigungspflichtige Kartelle
 - Strukturkrisenkartelle
 - Rationalisierungskartelle
 - Import- und Exportkartelle
3. Verbotene Kartelle
 - Preiskartelle
 - Gebietskartelle

Kategorie

in Typo3 : Möglichkeit Konstanten in ein logisches Korsett zu packen. Man erkennt so direkt, welche Konstanten zu anderen Konstanten in Beziehung stehen. Kategorienamen dürfen Sie beliebig wählen. Es werden einige Standard - Templates vorgeschlagen:

- advanced
- basic
- content
- menu
- page
- plugin

Titel

Anmerkungen

Bild

Käufermarkt

Bei Sättigung des Marktes kann der Käufer aus einem großen Angebot auswählen.

Klassen

Die Klasse ist eine abstrakte Beschreibung des Aufbaus des Objektes. Sie beschreibt die Eigenschaften und Methoden für ein oder viele Objekte mit gleichem Verhalten oder Struktur. Die Erzeugung konkreter Objekte aus einer Klasse bezeichnet man als Instanziierung.

Klassendefinition

Fähigkeiten der Klasse, steht in Klammern, man unterscheidet Variablen und Methoden

Klassendiagramm

wichtigste Diagrammart der UML, zeigt den Klassennamen, so wie Attribute und Methoden. So wie Verbindungen zwischen Klassen mit Kardinalität, Assoziation, Aggregation und Komposition. Es kann als Vorlage für Java und andere OOPs verwendet werden.

Titel***Anmerkungen******Bild***

Koagulation

Ausflockung, Gerinnung
eines Stoffes

Kohäsion

Zusammenhalt eines Stoffes
durch zwischenmolekulare
Kräfte

Kollaborationsdiagramm

Interaktionsdiagramm (UML)
Zeitliche Aufrufstruktur mit
wenigen Nachrichten

Kommunikationspolitik

Werbung, Promotion und
Public Relations

Titel

Anmerkungen

Bild

Komplement

Umkehrung der
Binärpräsentation einer Zahl:
Bsp.: $a=0001$ $b=\sim a=1110$

Komposition

Eine \sim ist eine strenge Form
der Aggregation, bei der die
Teile vom Ganzen abhängig
sind. Im Gegensatz zur
Aggregation wird die Raute
bei der Darstellung
ausgefüllt.

Kondensation

Verdichtung von Dampf oder
Gas zu Flüssigkeit

Titel

Anmerkungen

Bild

Konditionen - und Servicepolitik

Die Gestaltung der Konditionen muss darauf abgestimmt sein, das für die Kunden Kaufanreize entstehen. Sofern durch die Konditionen Kosten verursacht werden, müssen sie in der Preiskalkulation berücksichtigt werden.

- Die Lieferbedingungen umfassen die Beförderungskosten und die Lieferzeit
- Die Zahlungsbedingungen regeln das Zahlungsziel, Skonto, Rabatte und Finanzierungshilfen
- Die Garantie kann über den gesetzlichen Rahmen (6 Monate) hinausgehen (Kulanz).

Service oder Kundendienst können kostenfrei oder kostenpflichtig sein

konkret

gegenständlich, anschaulich, greifbar; Ggs.: abstrakt.

konkurrenzorientierte Preisbildung

richtet sich am Branchenpreis oder am Preisführer aus.

Konstruktorname

Name der Klasse aus der ein Objekt erzeugt werden soll.
Nomenklatur:
objektname=new
Konstruktorname();

Konvektion

Mitführung von Energie od. elektrischer Ladung durch die kleinsten Teile einer Strömung; vertikale Luftbewegung; vertikale bewegung von Wassermassen; Dtrömungsbewegung in einem flüssigen oder gasförmigen Medium

Konzeptionelle
Phase
(Datenmodellierung)

semantisches Modell
- formale und strukturierte
Beschreibung aller
relevanten Objakte und
deren Beziehungen
untereinander

Konzeptionelles
Schema (ANSI)

Ein ~ benennt und beschreibt alle logischen Dateneinheiten sowie die Beziehungen zwischen den Dateneinheiten für den einer Datenbank zugrunde liegenden Realitätsausschnitt. Die Form der Beschreibung und die Beschreibungsmöglichkeiten werden durch das Datenmodell festgelegt, das zur Erstellung des konzeptionellen Schemas herangezogen wird. So kann ein hierarchisches, ein netzwerkartiges oder ein relationales Datenmodell in Frage kommen. Keinesfalls enthält ein konzeptionelles Schema Angaben zur physischen Organisation von Datenstrukturen.

Konzeptionelles
Schema (Vorteile)

- Es bildet eine relativ stabile informationelle Datenbankbeschreibungsbasis für alle aktuellen und künftigen Anwendungen eines Unternehmens.
- Es dokumentiert die Informationszusammenhänge eines Unternehmens in einer einheitlichen Form.
- Es ändert sich im Vergleich zu den einzelnen Anwendungen nur langsam

Konzern

Ein Konzern ist der Zusammenschluss rechtlich selbständig bleibender Unternehmen, die sich aus wirtschaftlichen Gründen zu einer gemeinsamen Leitung vereinigen

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Körperliche
Bestandsaufnahme

Dt. Bezeichnung
allgemeingültige
Bezeichnung für die
Inventur von physischen,
materiellen Gütern, ungleich
Forderungen, Rückstellungen,
Verbindlichkeiten aus
Lieferung und Leistung.

Kostenartenrechnun
g

Die ~ ist der erste Schritt
der Kostenrechnung. In ihr
werden die Kosten nach
ihren Arten erfasst (z.B.
Material-, Kapital-,
Betriebsmittel- oder
Personalkosten) und nach
der Art ihrer Zurechenbarkeit
zu einzelnen Kostenträgern
grundsätzlich in direkt
zurechenbare Einzelkosten
und nicht direkt
zurechenbare Gemeinkosten
unterteilt. Auf die
Kostenartenrechnung folgt
die Kostenstellenrechnung

Kostenorientierte
Preisbildung

setzt eine genaue Analyse
der Kostenstruktur eines
Unternehmens voraus. Die
Kosten werden unterteilt in
fixe und variable Kosten, in
Stück- und Gesamtkosten.
Mit der Break-Even- Point-
Analyse wird für
verschiedene Verkaufspreise
ermittelt, ab welcher
Absatzmenge die
Gewinnzone erreicht wird.

Kostenrechnung

Die ~ ist ein Teilgebiet des
betrieblichen
Rechnungswesens, das die
in einem Unternehmen
angefallenen Kosten erfasst,
ordnet und auswertet. Zur
Kostenrechnung gehören die
Kostenartenrechnung, die
Kostenstellenrechnung, so
wie die
Kostenträgerrechnung.

Titel***Anmerkungen******Bild***

Kostenstellenrechnung

Auf die Kostenartenrechnung folgt die Kostenstellenrechnung. Sie ordnet die Kostenarten nach dem Verursacherprinzip den jeweiligen Kostenstellen zu. Die Gemeinkosten werden dabei mithilfe des BABs (Betriebsabrechnungsbogens) auf die einzelnen Kostenstellen verteilt. Der letzte Schritt der Kostenrechnung ist die Kostenträgerrechnung.

Kostenträgerrechnung

Der letzte Schritt der Kostenrechnung ist die Kostenträgerrechnung, die die Kosten den einzelnen Kostenträger (das sind in der Regel die Produkte) zuordnet. Sie unterteilt sich in die Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) und die Kostenträgerzeitrechnung, die die nach Kostenträgergruppen gegliederten Gesamtkosten innerhalb eines bestimmten Abrechnungszeitraumes erfasst und den entsprechenden betrieblichen Leistungen gegenüberstellt.

Kreuztabellenabfrage

Bei einer normalen Tabelle in einer Datenbank hat jede Zelle , also einzelne Attribut eines Datensatzes, nur einen Titel, den sogenannten Spaltentitel. Auf diese Weise bildet jede Zeile der Tabelle einen Datensatz . In einer Kreuztabelle ist die Aufteilung etwas anders: Es gibt Zeilenüberschriften , Spaltenüberschriften und Tabelleneinträge. Jeder Tabelleneintrag (Zelleneintrag) bezieht sich sowohl auf die Zeilen- als auch auf die Spaltenüberschrift. Die Daten innerhalb einer Zeile gehören jedoch nicht zu einem Datensatz, da sie alle unterschiedliche Ausprägungen einer bestimmten Eigenschaft darstellen.

Kryptographie

~ kommt aus dem griechischen *kryptós* = verborgen und *gráphein* =schreiben. Sie ist die Wissenschaft der Verschlüsselung von Informationen. ("Geheimschrift") Heutzutage beschäftigt sie sich allgemein mit dem Schutz von Daten durch deren Transformation, in der Regel unter Einbeziehung von geheimen Schlüsseln. Durch Ändern, Vertauschen und Hinzufügen von Zeichen nach bestimmten Regeln, wird ein Klartext in einen Schlüsseltext verwandelt und umgekehrt
Ziele der Kryptografie:
- Vertraulichkeit
- Integrität
- Authentizität
- Verbindlichkeit

Titel**Anmerkungen****Bild**

L2TP

Weiterentwicklung von L2TF (Cisco).
Es erlaubt innerhalb eines VPNs mehrere Tunnel auf einer Verbindungsstrecke zu betreiben. Eine Authentifizierung mittels PAP oder CHAP ist möglich.

Lagebericht

Künftige Entwicklungen der Unternehmen werden aufgezeigt, z.B. Strategien, geplante Umsatzsteigerungen, Expansionen, etc.

Lastenheft

Klare Formulierung der Aufgabenbeschreibung durch den Kunden

LEFT / RIGHT JOIN(SQL)

Mittels LEFT/RIGHT JOIN können Inklusionsverknüpfungen zwischen 2 Tabellen hergestellt werden. Hierbei werden auch Datensätze in die Ergebnismenge mit aufgenommen, wenn keine wertgleichen Sätze in der linken / rechten Tabelle enthalten sind:
Beispiel:
SELECT V_name, Titel
FROM Tb_Verleger
LEFT(RIGHT) JOIN Tb_Buch
ON Tb_Verleger.Vpky=Tb_Buch.Fky_V

Titel

Anmerkungen

Bild

Linker

Der Linker (Verbinder) ist ein Programm eines Programmiersystems, das einzelne Objekt-Module miteinander verbindet oder fehlende Teile aus Programmbibliotheken in das zu übersetzende Programm einbindet.

Liquidität

Begriff, der die Fähigkeit eines Unternehmens beschreibt, den künftigen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Liquidität

Fähigkeit, den fälligen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen
Liquidität in % = Flüssige Mittel *100 / kurzfristiges Fremdkapital

Litoral

Küsten, Ufer, Strandzone

Titel***Anmerkungen******Bild***

Logische Phase
(Datenmodellierung)

logisches / reationales
Modell
Umsetzung des
semantischen Datenmodells
in ein relationales
Datenbankmodell

long

Datentyp: ganze Zahl
-9223372036854775808 bis
+9223372036854775807

Löschabfrage

löscht Datensätze aus einer
oder mehreren Tabellen.

Lösungskonzept

Festlegung der
Aufgabenteilung zwischen
Hard- und Software;
Zerlegung des Problems in
einzelne Komponenten;
Festlegung auf eine
Programmiersprache

*Titel**Anmerkungen**Bild*

MAC - Adresse

für jeden Computer individuelle Nummer vgl. Seriennummer. Nicht zu verwechseln mit der IP-Adresse, die oft dynamisch ist.

MAC - Filter

Kontakt - Abfragen "feindlicher" Netzwerke werden bei aktiviertem MAC - Filter abgelehnt - also auch unbekannte Schmarotzer

Makro

Programm, das in der Regel zur Automatisierung von häufig durchgeführten Arbeitsschritten in bestehende Anwendungen (Office - Anwendungen) eingesetzt wird. Ein Makro benötigt zum Ablaufen immer die bestehende Anwendung.

Makro-/ Skriptviren

~ benötigen Dokumente, die eingebettete Makros verarbeiten. Sie befallen Makros oder fügen Makros ein. Besonders MS Office ist dadurch gefährdet. Sie können sich per Email automatisch weiterversenden. Bsp.: Iloveyou - Virus

Titel

Anmerkungen

Bild

Man in the Middle
Attack

Der Angreifer steht logisch
oder physikalisch zwischen
den beiden
Kommunikationspartnern
und hat Kontrolle über den
Datenverkehr und kann Infos
einsehen und manipulieren.
Schutz durch Integrity
Protection, wie z.B. bei
UMTS

Marker

~ sind TYPO3 spezifische
Platzhalter , die immer
alleine vorkommen. Ein
typischer Marker sieht
folgendermaßen aus:
###INHALT###</str
ong>

Marketing

Unter ~ versteht man die
Konzeption einer
Unternehmensführung, bei
der alle Aktivitäten
konsequent auf die
gegenwärtigen und künftigen
Erfordernisse der Märkte
ausgerichtet werden. Dabei
sind systematisch
gewonnene Informationen
über die Märkte die
Grundlage aller
Entscheidungen
(Beschaffung-, Absatz-
, Personal- und
Finanzmarketing).
~ bezieht sich nicht nur auf
den Absatzmarkt, sondern
umfasst Maßnahmen auf
allen Märkten in denen ein
Unternehmen aktiv ist.
~ beinhaltet die
Schwerpunkte
Kundenorientierung und
Wettbewerbsorientierung

Marketinginstrumente

~ sind Instrumente der Absatzpolitik, zu ihnen zählen:
- Produkt- und Sortimentpolitik
- Preispolitik
- Konditionen und Servicepolitik
- Distributionspolitik
- Kommunikationspolitik
Marketing Mix ist die optimale Kombination der Marketinginstrumente

Marketingplanung - und Konzept

~ hat immer das Zielsystem eines Unternehmens als Grundlage . Er legt fest, in welchem Zeitraum die Ziele zu verwirklichen sind und welche Maßnahmen zur Zielerreichung eingesetzt werden sollen.
Jedes einzelne Ziel wird möglichst messbar formuliert, so dass Zielabweichungen erkannt und Maßnahmen zur Zielerreichung eingesetzt werden sollen.
Jedeseinzelne Ziel wird möglichst messbar formuliert, so dass Zielabweichungen erkannt und Maßnahmen zur Zielerreichung eingeleitet werden können.
Ebensowerden die Maßnahmen so konkret wie möglich festgelegt.
Ziele: kurzfristig (etwa 1 Jahr)
mittelfristig (höchstens 5 Jahre)
langfristig (höchstens 10 Jahre)
Der Marketingplan wird unter Einsatz der Marketinginstrumente realisiert. Dabei darf ein Plan nicht zu starr sein, denn es muss auf unvorhersehbare marktveränderungen reagiert werden können (Flexibilität der Planung). Aus dem Marketingplan ergibt sich die Auswahl der Strategie.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Marketingstrategie	<p>Unter einer Marketingstrategie versteht man zeitlich festgelegte Verhaltensgrundsätze auf dem Markt, mit denen ein Unternehmen erfolgreich sein will. Es gibt die Strategien</p> <ul style="list-style-type: none">- der Anpassung- der Differenzierung- der Marktdurchdringung- der Markterschließung- der Marktsegmentierung und Mischformen
Marktforschung	<p>Ziele und Aufgaben der ~</p> <ul style="list-style-type: none">- Marktanalyse (zeitpunktorientiert)- Marktbeobachtung (zeitraumorientiert)- Marktprognose (zukunftsorientiert) <p>Infoquellen der ~</p> <ul style="list-style-type: none">- betriebs- in- und externe Quellen <p>und stützen sich auf :</p> <p>Sekundärdaten (bereits vorhanden) und Primärdaten (erstmalige Erhebung)</p>
MD5	<p>Message Digest Algorithm 5 ist eine weitverbreitete kryptografische Hash - Funktion, die einen 128-Bit-Hashwert erzeugt.</p>
Mehrfach-Join(SQL)	<p>Nutzt man zur Abfrage über mehr als 2 Tabellen</p> <ul style="list-style-type: none">- In Form des NATURAL Joins, werden die einzelnen Verknüpfungen mit WHERE und And einfach aneinander gereiht.- In Form des INNER JOINS, muss man genau auf die Anzahl der Klammern achten. <p>Beispiel mit Natural JOIN</p>

Titel***Anmerkungen******Bild***

Mehrfachrufnummer
(MSN)
(ISDN)(ISDN)

Eine von 3-10
Telefonnummern beim
Mehrgeräteanschluss, die
den ISDN-Endgeräten
zugeteilt werden. (Multiple
Subscriber Number)

Mehrfachzugriff

Jeder, der autorisiert ist, darf
im Mehrbenutzerbetrieb auf
die gespeicherten Daten
zugreifen

Mehrfrequenzverfahr
en (MFV)(ISDN)

Tonwahlverfahren, im
Gegensatz zum
Impulswahlverfahren)

Mehrgeräteanschlus
s(ISDN)

Basisanschluss für bis zu 8
Endgeräte oder TK-Anlagen

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Meilensteine

Termine, an denen klar definierte Leistungen vorzulegen sind

Menüobjekte
(menuObj)

Menüobjekte in Typo3 sind eigentlich keine spezielle Objektgruppe. Genaugenommen handelt es sich um Unterobjekte von HMENU. Da die Möglichkeiten und Objekte jedoch so vielfältig sind, ist diese Unterteilung durchaus sinnvoll. Über menuObj können verschiedene Menüarten generiert werden. Wichtige Menüobjekte sind GMENU, TMENU und GMENU_LAYERS

Methoden

Die Methoden legen das Verhalten, d.h. die Operationen eines Objektes fest. Methoden sind immer Prozesse, Aktionen, Tätigkeiten, Vorgänge,...

Methoden

Unterprogramme (eine Abfolge von Anweisungen), die eine Teilaufgabe lösen. Bsp. Für $y=f(x)$ wird x mitgegeben und y ausgegeben

Titel

Anmerkungen

Bild

Mindmapping

Ideen visualisiert und
strukturiert

Modularisierung
durch Funktionen

Funktionen kapseln
Quellcode und dienen der
Lösung genau definierter
Teilprobleme

Monopol

ein Anbieter

nachfrageorientierte
Preisbildung

berücksichtigt zunächst die
Preisvorstellung der
Abnehmer. Ein höherer Preis
wird durch Zusatznutzen des
Produktes begründet.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

NAPT

Maskiert IP - Adressen und auch die zugehörigen Portnummern

NAS

Network attached Storage bezeichnet meist in großen Unternehmen verwendete, an das lokale Netzwerk angeschlossene Massenspeichereinheiten zur Erweiterung der Speicherkapazität. ~ funktioniertähnlich wie ein Dateiserver.

NAT

Network Adress Translation
Über NAT ist es möglich in einem lokalen Netzwerk mit inoffiziellen IP-Adressen (IP - Adressen, die nicht im Internet gültig sind) zu arbeiten und trotzdem vom LAN aus auf das Internet zuzugreifen. Dazu werden die inoffiziellen IP - Adressen von einem entsprechendem Gerät oder einer Software in offizielle IP-Adressen, die nicht in unbegrenzter Anzahl zur Verfügung stehen , zum anderen wird dadurch ein gewisser Schutz (Firewall) für das lokale Netzwerk gegen Zugriffe von außen aufgebaut.

Natural Join oder
Inner Join(SQL)

Mittels Natural Join oder
INNER JOIN können
Datensätze aus zwei
Tabellen miteinander
verknüpft werden; sobald ein
gemeinsames Feld den
gleichen Wert hat. Das
gemeinsame Feld bildet
zumeist die Primärschlüssel
/Fremdschlüssel-Beziehung
zwischen den Tabellen.
Es wird nur eine
Schnittmenge einbezogen,
Datensätze, die nur in einer
Menge enthalten sind fallen
heraus.
Vergleich Syntax: Natural
JOIN vs. INNER JOIN
- SELECT * FROM
Tb_Verleger, Tb_Buch
WHERE
Tb_Verleger.VPKy=Tb_Buch.
Fky_V
- SELECT * FROM
Tb_Verleger INNER JOIN
Tb_Buch ON
Tb_Verleger.V_Pky=Tb_Buc
h.Fky_V

- SELECT V_name, Titel
FROM Tb_Verleger,
Tb_Buch WHERE
Tb_Verleger.VPKy=
Tb_Buch-Fky_V
- SELECT V_name, Titel
FROM Tb_Verleger INNER
JOIN Tb_Buch ON
Tb_Verleger.VPKy =
Tb_Buch.Fky_V

Netzplan

Projektplan, grafisch
darstellen und verwalten.
Verdeutlicht zeitliche und
sachliche Abhängigkeiten.

Titel

Anmerkungen

Bild

netzwerkbasierte
IDS

~ überwachen den
gesamten Verkehr innerhalb
eines Netzwerkes auf
Paketebene und sollen so
allgemein verdächtige
Aktivitäten und bereits
verdächtige Aktivitäten und
bereits bekannte
angriffsmuster erkennen.

neutralesErgebnis

kein Zusammenhang zum
ursprünglichen
Produktionsprozess ist
gegeben, weil dieses
Ergebnis z.B.
"periodenfremd",
"außerordentlich" entstanden
ist..

Nominalkapital

Nennkapital, das
ausgewiesene Grundkapital
einer AG bzw. Stammkapital
einer GmbH

normativ

als Norm, Richtschnur
geltend

Titel***Anmerkungen******Bild***

NT(BA) (ISDN)

Network Termination.
Netzabschlussgerät für den
ISDN Basisanschluss .
Ermöglicht den
physikalischen Übergang
von 1- auf 4- Drahtsysteme

Nutzkanal (ISDN)

B-Kanal (64 kbit/s)

Objekt (Instanz)

Grundbaustein der OOP. Es
besteht aus konkreten
Eigenschaften und
Methoden, besitzt eine
Bezeichnung und lässt sich
so zu anderen Objekten klar
abgrenzen

Offene Posten

nicht vollständig bezahlte
Rechnung

Titel

Anmerkungen

Bild

Offener Markt

Unbeschränkter Zugang für
alle Anbieter und Abnehmer

Öffentlichkeitsarbeit
(Public Relations)

Die ~ eines Unternehmens
bezieht sich nicht auf die
einzelnen Produkte, sondern
soll ein positives bild bzw.
Image des _unternehmens
in der Öffentlichkeit
erzeugen und verstärken.
Maßnahmen sind z.B. :
Sponsoring, Spenden,
Kundenzeitschriften,
Berichte über erfolgreichen
Umweltschutz usw.
Eine Kooperation mehrerer
Unternehmen bei der PR -
Arbeit ist sinnvoll, wenn das
Image einer ganzen Branche
in der Öffentlichkeit
verbessert werden soll.

Oligopol

wenig Anbieter

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Online Social
engineering

Durch Benutzen eines
angegebenen Passwortes
z.B. in einem
Preisausschreiben, kann der
Versuch des angrieffers
entstehen, dass Passwort
anderweitig einzusetzen und
so irgendwo reinzukommen.

Open System

Jede mobile Station kann
sich mit Access Point
verbinden, wenn SSID
übereinstimmt.

Operator

Dazu zählen +, -, ++, --, !, *,
/, %, <=, <, >, >=, ==, !=
Also Rechenzeichen der 4
Grundrechnungsarten,
Inkrement, Dekrement,
Modulo-Division und
Vergleiche, aber auch
logische Operatoren, wie &&
oder || oder bitweise
Operatoren, wie | und &
oder ein bitweises
Komplement sprich ~

*Titel**Anmerkungen**Bild*

ORDER BY (SQL)

Eine Sortierung kann durch die Benutzung von ORDER BY vorgenommen werden. Hierbei können auch Felder zur Sortierung angegeben werden, die nicht in der Feldliste stehen, es müssen auch nicht alle Felder bei ORDER BY auftauchen. Durch den Zusatz von DESC kann in absteigender (ASC) Folge sortiert werden. Durch den Zusatz kann in absteigender statt in aufsteigender (ASC) Folge sortiert werden.
Bsp: `SELECT * FROM Tb_Buch ORDER BY Preis DESC, Titel`

Outer Join

(Inklusionsverknüpfung: Left- oder Right-Join)
Das Ergebnis beinhaltet alle Datensätze aus der linken/rechten Tabelle und nur die Datensätze aus der rechten/linken Tabelle, bei denen die Inhalte der verknüpften Felder beider Tabellen gleich sind.

Package -
Diagramm

Groborientierung, in welchem Modul welche Klasse zu finden ist.
Aufteilung in Unterprojekte, Bibliotheken, Übersetzungseinheiten

Titel***Anmerkungen******Bild***

Paketfilterfirewall

Die ~ arbeitet mit einer Liste von Annahme - oder Ablehnungskriterien. Daraus entstehen Regeln, die bestimmen, ob ein Paket angenommen wird oder nicht. Kriterien:
Netzwerkschnittstelle, IP-Adresse, TCP / UDP Portnummern, ICMP Nachrichtentypen, SYN und ACK Flags, eingehende oder abgehende Pakete.
Alles zulassen: ACCEPT
Alles verweigern: DENY
Schicht 1-4 OSI Modell

Paketfilterfirewall

Liste mit Regeln (ACC), nach denen entschieden wird, welche Pakete die Firewall passieren dürfen.

PAP

Password Authentication Protocol ist ein Verfahren zur Authentifizierung über das Point to Point Protocol. Das Passwort wird zusammen mit der USER - ID übertragen --> unsicher

Pascal

Universelle Programmiersprache, die sich besonders für den technisch wissenschaftlichen Bereich eignet. Darüber hinaus ist Pascal auch für die Entwicklung von Systemsoftware einsetzbar.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Passivkonten

Langfristig bzw. kurzfristig
gebundenes Kapital

Peptisation

ein Gel in ein Sol überführen

permanente Inventur

Die Vermögens- und
Schulden werden
fortwährend erfasst, z.B.
mittels eines
Warenwirtschaftssystems

Persistenz

Beharrlichkeit, Ausdauer,
Eigensinn, Bestehenbleiben
eines Zustandes über
längere Zeiträume, z.B. der
toxischen Wirkung und dem
Bestehen hocharomatischer
Verbindungen

*Titel**Anmerkungen**Bild*

personelle
Einkommensvertei-
lung

Die Steuer wird
entsprechend dem
Einkommen des
Alleinstehenden bzw. der
Familie durch Berechnung
des verfügbaren
Einkommens bestimmt.
Bruttoerwerbseinkommen =
Bruttolohn + sonstige
Einkommen + Gewinne.
Davon werden die Steuern
und Sozialabgaben
abgezogen, das ergibt das
Nettoeinkommen, das durch
staatliche Umverteilung (z.B.
Kindergeld) vermehrt werden
kann, das ergibt das
verfügbare Einkommen

Pflichtenheft

Zusammengestellte
Ergebnisse der
Aufgabenanalyse anhand des
Lastenheftes. Grobe Zeit-
und
Kostenaufwandschätzung.
Auftragsbasis für die
Programmentwicklung

Pflichtenheft

"Pflichten" des
auftragnehmers verbindlich.
Auflistung notwendiger
Schritte
"Kostenvoranschlag"

Titel

Anmerkungen

Bild

Phishing

Versuch an Kontodaten zu kommen z.B. als vermeintliche Sparkasse

Phreaker

Aus dem engl. Phone freak = Telefonfreak entstandenes Wort, bezeichnet Personen, die in der Regel illegale Manipulationen an Telekommunikationssystemen vornehmen.

Physische Phase
(Datenmodellierung)

Modellierung der Datenbankstruktur mit einem relationalen Datenbankmanagementsystem z.B. ACCESS

Ping of Death

Spezielle DoS - Attacke, mit dem Ziel das angegriffene System zum Absturz zu bringen.

Ein ~ ist ein ICMP - Paket, welches aufgrund eines Fehlers in der Implementierung des IP-Protokolls auf vielen Betriebssystemen beim empfänger einen Buffer - Overflow erzeugt.

Netzwerkpakete, die größer sind als die zulässige MTU (Maximal Transmission Unit - im weit verbreiteten Ethernet 1500 Bytes) werden üblicherweise in kleine Fragmente aufgeteilt und beim Empfänger wieder zusammengesetzt. Um die Reassemblierung zu ermöglichen erhält jedes Fragment eine Größe und ein Offset, welcher die Position im Gesamtpaket spezifiziert. Es ist jedoch möglich, beim letzten Fragment einen Offset und eine Fragmentgröße so zu kombinieren, dass das Gesamtpaket größer als die maximal zulässigen 65535 Bytes wird. Bei der Zusammensetzung eines solchen Pakets werden auf Seiten des Empfängers möglicherweise interne Variablen überschrieben und das System zum Absturz gebracht.

Abwehrmöglichkeiten:
Die hierfür anfälligen Systeme werden gepatcht und sind in der Regel heute nicht mehr im Einsatz. Befallen waren neben Windows NT und Windows 95 auch viele Unix - Derivate, wie z.B. AIX, HP-UX, Linux und Solaris

Polymorphismus
(Genetik)

Als Polymorphismus bezeichnet man im Fachgebiet Genetik das Auftreten einer Genvariante (das heißt: eines Allels) in einer Population. Definitionsgemäß muss die Auftretenshäufigkeit der Genvariante (die Allelfrequenz) größer als ein Prozent sein, andernfalls wird von einer Mutation gesprochen. Eindeutiger ist in diesem Zusammenhang der Begriff Sequenzvariation, der sich aber noch nicht vollständig durchgesetzt hat.

Der Begriff Polymorphismus ist abgeleitet von der latinisierten Form des griechischen Wortes πολυμορφισμός, „die Vielgestaltigkeit“.

Synonyme: Polymorphie, Heteromorphie, diskontinuierliche Vielgestaltigkeit

Polymorphismus
(Programmierung)

Überschreiben einer Methode bei der Vererbung. Die abgeleitete Klasse kann nicht nur zusätzliche Methoden definieren, sondern auch existierende Methoden ändern. So ist die Implementierung von Spezialfällen oft einfacher als die Behandlung des allgemeinen Falls

Polypol

viele Anbieter

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Portscan

Der ~ ist die Suche nach wartenden Serverprozessen. Diese wird von den Portscannern erledigt, die meist als kombinierte Adress- / Portscanner auch die Suche nach den Knoten durchführen. Bei einem Portscan werden Wünsche nach TCP - Verbindungsaufnahmen oder UDP - Pakete an alle oder einen Teil der Ports gesendet und aus den Antworten Rückschlüsse auf aktive Dienste geschlossen. Abwehrmöglichkeiten: Firewallsysteme, die Pakete überwachen und ggfls. nicht weiterleiten.

Portscanning

Bei einem Dreibegehandshake wird die IP-Adresse übermittelt. Die könnte man benutzen, um eine Liste der offenen Ports des gegenüber zu erstellen.

Preisangabenverordnung

Es müssen im Einzelhandel Bruttoverkaufspreise, Bezeichnung der Ware, Verkaufs- und Leistungseinheiten (kg, l, m), Handelsklassen angegeben werden.

Preispolitik

umfasst
- kostenorientierte
Preisbildung
- nachfrageorientierte
Preisbildung
- konkurrenzorientierte
Preisbildung
- Preisstrategie

Preisstrategie

- Preisdifferenzierung:
zeitlich, räumlich,
Abnehmergruppen
- Mischkalkulation: Produkte
mit hohem Gewinn gleichen
niedrige Gewinne bzw.
Verluste bei anderen
Produkten aus.
- Psychologische
Preisfestsetzung: Eindruck
der kanppen Kalkulation wird
erweckt.
- Hochpreispolitik:
Absatzprogramm zielt auf
Abnehmer mit gehobenen
Ansprüchen
- Niedrigpreispolitik:
Absatzprogramm zielt auf
preisbewusste Abnehmer
- Marktabschöpfungspolitik:
Hohe Preise bei
Markteinführung
- Marktdurchdringungspolitik:
Niedrige Preis bei
Markteinführung

Primärmultiplexansc
chluss (PMx) (ISDN)

Anschluss für große TK -
Anlagen mit 30Nutzkanälen
(64kbit/s) und einem D-
Kanal mit 64kbit/s !! (Nur
Anlagenanschluss)

Titel

Anmerkungen

Bild

Primärschlüssel

- identifiziert eindeutig die Entitäten einer Entitätsmenge
- wird so ausgewählt, dass er möglichst klein ist, oder den Sachverhalt in der realen Umwelt möglichst genau widerspiegelt.
- wird häufig vom DBMS als Autowert erzeugt

Primärverkabelung

Verkabelung zwischen Gebäuden

Produkthaftungsgesetz

Der Hersteller eines Produktes haftet für alle Schäden, die aus dem Gebrauch oder Verbrauch fehlerhafter Ware entstehen.

Produktivität

=Output/Input
z.B. Personalproduktivität=
(umsatz/Jahr)/ Mitarbeiter

Titel

Anmerkungen

Bild

Produktlebenszyklus

Der ~ durchläuft die Phasen Einführung, Wachstum, Sättigung des Marktes, Niedergang des Produktes. Er wird an den Umsätzen gemessen, die ein Produkt erzielt.

Produktnutzen

Der ~ teilt sich in den Grundnutzen (eigentlicher Zweck) und den Zusatznutzen (z.B. Image eines Produktes)

Produktpolitik

Produktinnovation (Entwicklung neuer Produkte)
Produktvariation (Veränderung bestehender Produkte)
Produktelimination (entfernen nicht wirtschaftlicher Produkte aus dem Angebot)

Produktsicherheitsgesetz

Hersteller und Händler dürfen nur sichere Produkte in den Verkauf bringen.

Titel

Anmerkungen

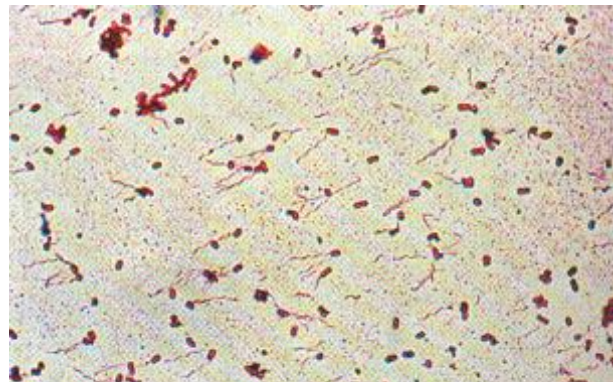
Bild

Programmentwurf

Entwerfen des konkreten Programms. Dies kann auf verschiedene Arten geschehen.

proteus mirabilis

Das peritrich begeißelte ~ gehört zu den Gram-negativen, fakultativ anaeroben Stäbchen



Provider (ISDN)

Netzbetreiber, Anbieter für Kommunikationsnetzzugänge

Proxy

(sinngemäß: Stellvertreter)-Funktionen sind zusätzliche Softwarepakete, die u.a. zur Analyse und Kontrolle der Kommandos der Anwenderprotokolle eingesetzt werden

Titel

Anmerkungen

Bild

Proxy - Spamming

Über einen offenen Proxy -
Server kann der spammer
seine IP-Adresse zusätzlich
verstecken, um einer
Verfolgung zu entgehen.

Prozeduren

Prozeduren sind weitgehend
eigenständige
Kleinprogramme , die von
einem Hauptprogramm aus
aufgerufen werden.Sie
können ganz allein
Operationen durchführen
und Daten manipulieren.

psychrophil

kältefreundlich

PubLG

Publizitätsgesetz;
Veröffentlichung von
Kenngrößen des
Unternehmens.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Public Key
Infrastructure

Unter ~ (PKI) versteht man eine Umgebung, in der Services zur Verschlüsselung und digitalen Signatur (Zertifikate) auf Basis von Public Key - Verfahren bereitgestellt werden. Bei dieser Sicherheitsstruktur wird der öffentliche Schlüssel eines Zertifikatnehmers (ZN) mit den entsprechenden Identifikationsmerkmalen durch eine digitale Signatur von einer Zertifizierungsinstanz (CA) autorisiert.

Punkt zu
Mehrpunkt -
Verbindung (ISDN)

PTMP, Verbindung zwischen NT und Endgeräten (Mehrgeräteanschluss)

Punkt zu Punkt -
Verbindung (ISDN)

PTP, Verbindung zwischen Divo und TK- Anlage (Anlagenanschluss)

RA

Abkürzung für Random Access :wahlfreier Zugriff erlaubt wahlweise Schreib- oder Lesezugriff auf die Einheiten eines Speichers mittels direkter Adressierung. Die Arbeitsspeicher und magnetischen Massenspeicher eines Computersystems erlauben wahlfreien Zugriff.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

RADIUS

Remote Authentication Dial-In User Service ist ein Client-Server Protokoll, das zur Authentifizierung, Autorisierung und zum Accounting (Triple - A - System) dient. RADIUS ist der Standard der zentralen Authentifizierung von einwahlverbindungen über Modem, ISDN, VPN, WLAN und DSL.

Rechnungsabgrenzungsposten

Periodengerechte Zuordnung von Aufwänden und Erträgen

Rechnungswesen

Der Oberbegriff kann die 4 Teilgebiete Finanzbuchhaltung, Kosten und Leistungsrechnung, Statistik und Planungsrechnung abbilden.

Redundanz

Daten, die jeweils für bestimmte Anwendungen entworfen werden, tauchen in verschiedenen Dateien wieder auf. Redundanz führt zu Speicherverschwendung und zu erhöhten Verarbeitungskosten, vor allem bei Änderungen. Schlimmer ist es, dass diese Redundanz in der Regel nicht zentral kontrolliert wird, so dass Konsistenzprobleme auftreten

Titel

Anmerkungen

Bild

Redundanzfreiheit

Jedes Datenelement sollte möglichst nur einmal gespeichert werden.

Referenz

einem Unterprogramm nicht den Wert selbst, sondern nur die Adresse übergeben.
Oder
Kardinalität

referenzielle Integrität

Es wird sichergestellt, dass ein Fremdschlüssel nur existierende Primärschlüssel benützt

referenzieren

in Typo3 :
Verweis auf einen Objektpfad.
Sämtliche Änderungen werden auf die ~ übertragen.
Änderung einer Referenz im Original werden von anderen Referenzen übernommen.
Operator ist =< .

```
MeinObjekt = TEXT
meinObjekt {
  value = Hallo, Welt!
  textStyle.color.default = green
  textStyle.size.default = 3
}
PAGE = PAGE
PAGE {
  typeNum = 0
  10 =< meinObjekt
  10.value = Hallo, Welt! Als Referenz
  15 = HTML
  15.value =<br />
  20 <meinObjekt
  20.value = Hallo, Welt! Als Kopie
}
Hallo, Welt! Als Referenz
Hallo, Welt! als Kopie
```

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Regulierter Markt

z.B. EU-Agrarmarkt; aktuell:
Telekommunikation (die
Regulierungsbehörde
begleitet den Übergang vom
Monopol der deutschen
Telekom zu einem offenen
Markt für T-Leistungen

Reinvermögen

Eigekapital aus dem
Inventar ermittelt

Rektifikation

Reinigung durch wiederholte
Destillation

Relaying

Der Spammer nutzt einen
ungenügend abgesicherten
SMTP - Server, um
unerkannt seinen Müll
abzuladen.

Titel

Anmerkungen

Bild

Rentabilität

~ ist das Verhältnis des Gewinns zu eingesetztem Kapital in %
z.B. Gewinnrentabilität=
Gewinn *100/Eigenkapital

Rentabilität

% p.a. Verzinsung des eingesetzten Kapitals

Reverse Social Engineering

Der Angreifer gibt sich als Servicemensch aus, hilft dann auch und kommt so an sensible Passwörter.

rhizobium trifolii

gehört zu den Knöllchenbakterien, die die Knöllchen der Leguminosen verursachen. Sie sind Gram-negative Stäbchen, die im Boden leben. Sie fixieren Stickstoff. Nicht zu verwechseln mit dem Agrobacterium tumefaciens, welches durch ein Plasmid Tumore induziert.



Titel

Anmerkungen

Bild

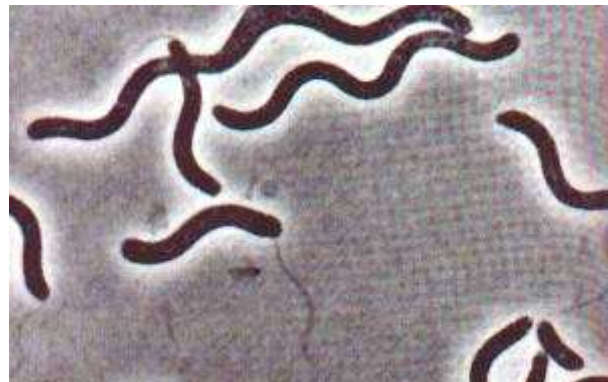
rhodomicrobium
vanielli

ein knospendes,
hyphenbildendes
schwefelfreies
Purpurbakterium, dass als
peritrich begeißelte
Schwärmer frei werden
kann, und zusammen mit
Rhodocyclus purpureus,
welches unbeweglich ist,
eine Sonderstellung unter
den schwefelfreien
Purpurbakterien einnimmt.



rhodospirillum
photometricum

gehört zu den schwefelfreien
Purpurbakterien



RJ45- Anschluss -
Stecker (ISDN)

8 poliger
Westernstecker, weltweit
genormt Adern 3,4,5 und 6
bei ISDN belegt.

Rootkits

Mittels diese Technik graben
sich die Programme auf dem
Zielrechner so tief in die
Funktionen des
Betriebssystems ein, dass
die Schädlinge praktisch
unsichtbar werden.
Abwehrmöglichkeiten:
nicht mit
Administratorrechten
arbeiten, Antivirensoftware,
Firewall

Titel***Anmerkungen******Bild***

Rücklagen

Eigenkapital, das nach gesetzlichen Vorschriften gebildet werden muss; Gewinn- und Kapitalrücklagen

Rückstellungen
(Fremdkapital)

Aufwendungen, die in Höhe und Fälligkeit unbestimmt sind.

S0 - Schnittstelle
(ISDN)

4-adrige Anschlussmöglichkeit von ISDN Endgeräten. IAE und UAE (RJ-45)

S0-Bus (ISDN)

Passives Verteilungssystem (4-adrig)
Mehrgeräteanschluss : maximal 12 Dosen bzw. 8 Endgeräte. 4 müssen eigene Stromversorgung haben.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

S2M - Schnittstelle
(ISDN)

Physikalische Schnittstelle
für Primärmultiplexanschluss

Saldo

Differenzbetrag zwischen
der Soll- und Habenseite
eines Kontos beim
Abschluss (Differenzgröße);
Saldo in der GuV stellt z.B.
den Gewinn, verlust eines
Unternehmens dar, der in
der Periode erwirtschaftet
wurde.

SAN

Storage Area Network =
Netzwerk zwischen
Serversystemen und von
den Servern benutzte
Speicherressourcen.
Erweiterung von direct
attached Storage. Beim SAN
werden im Gegensatz zum
NAS nur die
Speicherressourcen geteilt,
nicht jedoch einzelne
Partitionen und deren Inhalt.
Sowas werden im SAN mehrere
logische Storage-Einheiten
erstellt und jedem Server
wird seine eigene Storage -
Einheit zugewiesen. Damit
wird die Resource
"Speicherredundanz" nur
einmal realisiert und steht
dann allen angebotenen
Servern zur Verfügung.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Sekundärverkabelung

Verbindung von Stockwerken

Selbst - Join(SQL)

Verknüpfung einer Tabelle mit sich selbst .
Hierzu muss der Tabellenname zweimal unter verschiedenen Alias-Namen in der FROM-Klausel auftauchen.
Häufig mit einer Unterabfrage vergleichbar.
Die WHERE-Klausel sollte - z.B. über eine Ungleich-Abfrage des Primärschlüssels - den Vergleich eines Satzes mit sich selbst verhindern.

SELECT -
Projektion(SQL)

- Die Projektion liefert als Ergebnismenge alle Individuen(Datensätze) mit selektierten Attributen (Spalten)
- Sie ist die einfachste Form der SELECT-Anweisung und wählt einzelne oder alle (*) Spalten aus der bei FROM gegebenen Tabelle aus.
- SELECT A2,A4,A5 FROM Tb_Bezeichnung

SELECT -
Syntax(SQL)

SELECT
[Prädikat]{*\Tabelle.*\Tabelle
.]Spalte1[AS
Alias1],[Tabelle.]Spalte2 [AS
Alias2],...}
FROM Tabelle [...] [IN
Externe Datenbank]
[WHERE...]
[GROUP BY...]
[HAVING...]
[ORDER BY ...]
[WITH OWNERACCESS
OPTION]
Prädikate ALL (default)
DISTINCT (eliminiert
Dublikate), TOP n [percent]
Für das Berechnen der
Spalten gibt es die
Operatoren +,-,* und /

SELECT
(Selektion)(SQL)

Die Selektion liefert als
Ergebnismenge nur
diejenigen Individuen (mit
allen Attributen), deren
Attributwerte die
Selektionskriterien erfüllen.
Durch Zusatz einer sog.
WHERE - Klausel zu der
SELECT Anweisung kann
eine Bedingung formuliert
werden.

SELECT INTO
(SQL)

Sie ermöglicht das Erstellen einer neuen Tabelle, in die die Attributwerte einer Daten-Quelle kopiert werden. Da auch Auswahlabfragen als Datenquelle akzeptiert werden, können die Datensätze der neuen Tabelle aus den Attributen beliebiger Tabellen zusammengesetzt werden.

- Die Attributtypen der neuen Tabelle sind vom selben Datentyp, wie die Attribute der Quelle
- Eine Restriktion mittels WHERE ... ist optional
- Die neue Tabelle enthält nicht die Schlüsseldefinitionen der Ursprungstabelle(n)!

Beispiel:
SELECT Name, Vorname,
Ort INTO AlleNamen FROM
(SELECT
A_nname, A_vname, Ort
FROM Tb_Autoren UNION
SELECT V_name, NULL,
Ort FROM Tb_Verleger
UNION SELECT
Name, NULL, Ort FROM
TB_Buchhandlung WHERE
Land='CA')

Sequenzdiagramm

Interaktionsdiagramm (UML)
Zeitliche Aufrufstruktur mit
wenigen Klassen

Titel

Anmerkungen

Bild

Session Hijacking

Entführung einer Sitzung,
um Privilegien zu erhalten.
Angriff auf die
Datenkommunikation

Shared Key

Access Point und WLAN
müssen über den gleichen
WEP - Code verfügen.

short

Datentyp: ganze Zahl:
-32768 bis 32767

signaturbasierte IDS

Erkennt durch
Mustervergleiche ("pattern
matching")
Übereinstimmungen
zwischen dem überwachten
Datenverkehr und den
Charakteristika in einer
Datenbank erfassten
bekanntesten Angriffsmethoden.

Skriptkiddie

Im Bereich der Computersicherheit eine Person ohne umfassende Kenntnisse, die in einer meist unreifen art vorgefertigte Programme/Routinen nutzt um Sicherheitsbarrieren zu überwinden oder Vandalismus zu betreiben. Wegen mangelndem Basiswissen kann dieses Programm nur mit Hilfe eines Skriptes- einer schrittweisen Anleitung - bedienen.

Smarthost

Der Spammer setzt einen eigenen SMTP - Server ein , der die Emails ohnen Umweg über einen weiteren Server direkt in die Empfänger-Mailbox pumpt.

Smurf (ICMP Storm) & Fraggle

Der Angreifer schickt aus dem Internet ein Ping Paket (ICMP) an eine Broadcast Adresse im lokalen Netz und setzt als Absender - Adresse die IP-Adresse des anzugreifenden Systems. Somit werden alle Antworten auf die Broadcast - Anfrage an dieses System geschickt. Bei 1000 Broadcast - Anfragen an 500 Rechner im Netzwerk bekommt das Zielsystem 500000Antworten in kürzester Zeit und bricht dadurch zusammen. Abwehrmöglichkeit: Das Versenden von Ping - Paketen aus dem Internet ins lokale Netz unterbinden

Titel***Anmerkungen******Bild***

Sniffer

Programm, welches den Netzwerk-Datenverkehr protokolliert. Mithilfe des Sniffers können Passwörter ausgespäht werden.

Sniffing (Analyse des Netzwerkverkehrs)

Zusammen mit dem IP Spoofing versucht hier der Angreifer den Datenverkehr zwischen 2 Rechnern im Netzwerk abzufangen und zu untersuchen. Dazu wird die Netzwerkkarte eines Rechners in den Promiscuous mode geschaltet und mit einem Tool (z.B. Etherreal) der Datenverkehr aufgezeichnet.

Social engineering

Versuch Passwörter unter Vorwand zu erfragen

Sol

Kolloidlösung

Titel

Anmerkungen

Bild

Sollbestand

Bestand gemäß Buchführung

Sollseite

Die linke Seite eines Kontos,
auf der bei Aktivkonten die
Lastschrift verbucht wird und
bei Passivkonten die
Gutschrift

Sortimentsaufbau

Kern-, Rand-, Rahmen-,
Probe-, und
Auslaufsortiment.

Sortimentspflege

Vermeidung von Über- und
Untersortiment durch
Sortimentsbereinigung.

Titel

Anmerkungen

Bild

Sortimentspolitik

Gestaltung eines kundengerechten Sortiments
Sortimentsumfang,
Sortimentsaufbau,
sortimentspflege

Sortimentsumfang

ist
- breit = viele Warenarten
- tief = viele Arten einer Warenart
- schmal = eine oder wenige Warenarten
- flach = wenige Artikel einer Warenart

SPAM

Überfüllung des Email-Postfach mit unerwünschten Nachrichten.

Spreadsheet

Datenblatt von z.B.einer Tabellenkalkulation in dem auch Berechnungen durchgeführt werden können.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Spyware

~ sammelt unautorisiert Daten (z.B. Zugangsdaten, Passwörter, usw.) des PC - Eigentümers und sendet diese zum Ersteller zurück. Gefahr: Werbebanner geben Auskunft über Surfverhalten gehört zu den Trojanern

SQL

Structured Query Language

Stapelverarbeitung

(batch processing) Bei der ~ fällt die Dateneingabe und deren Verwaltung zeitlich auseinander. Die eingangsdaten werdenzuerst auf einen "Stapel" gesammelt, dann erfolgt die Verarbeitung

Stateful Inspection
firewall

Zusätzliche Liste (State), der ein- und ausgehenden Verbindungen und Zustände. Daran kannfestgestellt werden, welche Paketezu einer gültigen Verbindung gehören. Die Ports sind grundsätzlich geschlossen und werden nur für gewollte Verbindungen geöffnet.

Titel

Anmerkungen

Bild

statisch

keine Bewegung

Steganografie

Verschleierung einer Kommunikation, Verbergen von Informationen in anderen Daten. Kann die Kryptografie benutzen
Beispiele:
Mikropunkte, Einbetten einer Nachricht in eine Andere.

Stichtagsinventur

Verfahren zur Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und aller Schulden zu einem Zeitpunkt

Strategie der Anpassung

Anpassung an Konkurrenten

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Strategie der
Differenzierung

Ein Anbieter möchte sich bewusst mit seinen Produkten von seinen Konkurrenten abheben.

Strategie der
Marktdurchdringung

Ein Unternehmen möchte mit seinen vorhandenen Produkten den bestehenden Markt möglichst umfassend und durchdringend beherrschen.

Strategie der
Markterschließung

Ein Unternehmen möchte mit seinen vorhandenen Produkten neue Märkte erschließen.

Strategie der
Marktsegmentierung

Erfassung der Zielgruppen in Teilmärkte oder Marktsegmente mit dem Ziel einer hohen Übereinstimmung zwischen dem Angebot des Unternehmens und den Ansprüchen der potentiellen Kunden.
Marktsegmente können sein:
Produktgruppen,
Preisgruppen,
Abnehmergruppen,
regionale Gruppen

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Strukturbilanz

Begriff einer Bilanz:
Vermögen gliedert sich in I.
AV II. UV und wird dem
Kapital III. EK und IV. FK
gegenüber gestellt.

Subparts

in TYPO3 sind Platzhalter
inform von Subparts ganz
ähnlich definiert, wie Marker,
sie müssen allerdings immer
im Doppelpack verwendet
werden.

symmetrische
Verschlüsselung

Ver- und entschlüsselung
mit 2 gleichen Schlüsseln

Symmetrisches
Verfahren

Kryptoverfahren mit einem
Schlüssel zur Ver- und
Entschlüsselung. Benutzt
Stomchiffren und
Blockchiffren und ist relativ
schnell aber nicht so sicher
wie das asymmetrische
Verfahren.

SYN - Flooding

Der Angreifer verschickt sogenannte Syn - Pakete an den TCP - Port des Dienstes, bei einem Webserver also auf Port 80. Der Server registriert den Synchronisierungswunsch des Clients und bestätigt die Anfrage mit einem eigenen Synchronisierungspaket (SYN /ACK). Bei einem normalen Verbindungsaufbau bestätigt der Client dieses ebenfalls mit einem ACK - Paket und beendet damit den "Drei-Wege-Handshake" einer TCP-Verbindung. Nicht aber in diesem Fall. Der Angreifer lässt den Server mit seiner halboffenen Verbindung einfach hängen. Der wartet eine Zeitlang und wiederholt sein SYN / ACK - Paket in der Annahme das erste sei verloren gegangen. (Retransmission) Statt einer Antwort kommen jedoch nur weitere Verbindungsanfragen, die der Server ebenso behandelt. Er speichert all diese SYN - Abfragen in einem speziellen Puffer, der sogenannten Backlog-Queue. Ist diese voll, kann er auf diesem Port keine Verbindungen mehr annehmen und das System verwirft weitere SYN-Pakete -- der Dienst ist nicht mehr zu erreichen. Abwehrmöglichkeiten: Prinzipiell keine, da ein Server Verbindungen zu Clients aufbauen soll. Unter Linux kann die Verbindungstabelle von 256 auf 1024 Einträge erhöht werden.

```
Echo 1024>
/proc/sys/net/ipv4/tcp_max_syn_backlog
```

Titel***Anmerkungen******Bild***

SYN ACK Scan

nur SYN und ACK aber nicht RSt , aber vermeintliches ISN. Methode um Ausspionieren trotz einer einfachen Firewall.

Syntax

Formaler aufbau einer Sprache. Sie wird durch Regeln festgelegt.

TA (ISDN)

siehe a/b Adapter

Tabellenerstellungsa
bfrage

Tabelle wird neu erzeugt

Titel

Anmerkungen

Bild

TAE (ISDN)

Telekommunikationsanschluss
seinheit , analoge
Anschlussdose 2-adrig

technische
Produktentwicklung

bezieht sich vorwiegend
aufdie Auswahl des
materials und der Rohstoffe
des Produktes. Die
Marktentwicklung umfasst
Design, Farbe, Qualität,
Geschmack, Name und
Verpackung des Produktes.

TEI (ISDN)

Terminal Endport Identifier,
dient im ISDN zur
Erkennung der
angeschlossenen Endgeräte
im Netz. Wird von
Vermittlungsstelle vergeben

Template Analyzer

In Typo3 zu erreichen unter: Web/Template und den Eintrag in der Auswahlliste ~.

An dieser Stelle können Sie übersichtlich die Struktur des Templates anzeigen lassen. Sie erhalten einen Überblick darüber, ob für das Template Rootlevel, C. Setup, C. Constants gesetzt sind, wie die Seiten-Id lautet und auf welchem Rootlevel sich das Template befindet. Damit nicht genug: Wenn Sie auf den Template-Titel klicken, werden Constants und Setup angezeigt. Dabei erscheint der Inhalt von Constants allerdings nur, wenn im Template nicht Clear Constants aktiviert ist.

Des Weiteren:

- TypoScript-Code-Kontrollfunktionen
- Einblendung der Zeilennummern
- Syntaxhighlighting mit Farben

Tertiärverkabelung

Verbindung Etagenverteiler, Horizontalverkabelung

Top-down-Ansatz

globales Datenmodell
Ermittlung aufgrund von
Realitätsbeobachtungen

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Top-Down-Strategie

Bei der Top-Down-Strategie wird die Gesamtaufgabe schrittweise von oben nach unten in Teilaufgaben zerlegt, die ihrerseits wieder verfeinert werden können. Das Ergebnis ist eine hierarchische Programmstruktur, die auch als Baumstruktur bezeichnet wird. Diese Zerlegung führt zu überschaubaren Programmstrukturen

Toplevel-Objekte (TLO)

~ liegen bei Typo3 in der obersten Ebene der Objekthierarchie. Wichtige TLO sind PAGE, FRAMESET und FRAME, aber beispielsweise auch sitetitle und config.

Trojaner

(=Trojanisches Pferd)
Schädigende Programme, die als nützliche Programme getarnt sind oder zusammen mit einem nützlichen Programm verbreitet werden, aber tatsächlich auf dem Computer im Verborgenen unerwünschte Aktionen ausführen können.

Trust Center

Eine Zertifizierungsstelle (engl. Certificate Authority, CA) ist eine Organisation, die digitale Zertifikate herausgibt. Ein digitales Zertifikat ist gewissermaßen das Cyberspaceäquivalent zum Personalausweis und dient dazu einen bestimmten öffentlichen Schlüssel einer Person oder Organisation zuzuordnen. Diese Zuordnung wird von der Zertifizierungsstelle beglaubigt, indem sie sie mit ihrer digitalen Unterschrift versieht. Die Zertifikate enthalten "Schlüssel" und Zusatzinformationen, die zur Authentifizierung sowie zur Verschlüsselung und Entschlüsselung vertraulicher Daten dienen.

Tunnel (VPN)

Ein ~ bezeichnet das Übertragen der Daten eines Netzwerkprotokolls, eingebettet in ein anderes Netzwerkprotokoll. Im einfachsten Fall ist das die Einbettung eines IP-Paketes. Einmal ausgerichtet bleibt der Tunnel von allen Sicherheitsvorkehrungen, wie Firewall, Router, Authentisierung oder Autorisierung unangetastet.

TypoScript
Eigenschaften
Anzeige

Integriertes Modul, das Objekte, deren mögliche Eigenschaften, Datentypen und die jeweilige Beschreibung anzeigt und per Mausklick ins Template überträgt

TypoScript Object
Browser

Über dieses Tool kann man sich den TypoScript-Code in Form einer Baumstruktur anzeigen lassen. Neben der Anzeige der Konstanten und des Setup - Inhaltes dürfen hier auch Conditions getestet werden. Besonders bei umfangreichem Quellcode leistet dieses Tool gute Arbeit. Es bietet Suchfunktionen an. Objekte und eigenschaften können in der Baumstruktur direkt bearbeitet werden. Es können Bedingungen simuliert werden

Übergabephase

Das erstellte Softwaresystem wird in das bestehende System des Kunden eingebunden. Es finden Optimierung und Abnahmetest beim Kunden statt . Eventuell auftretende Fehler werden beseitigt, jedoch wird keine Funktionserweiterung vorgenommen. (4. Phase des Prozessmodells)

Umlaufvermögen

Unterscheidung des Vermögens nach der Liquidität, d.h. kurzfristig gebundenes Vermögen (sofort verfügbar) z.B. Forderungen, Kasse

UNION(SQL)

Wird eine Kombination aus LEFT und RIGHT JOIN gewünscht, so kann hierfür die Vereinigungsmenge mittels UNION gebildet werden.
Beispiel:
SELECT Gebiet FROM
Tb_Buch
UNION
SELECT Telefonnr
FROM Tb_Autor
ORDER BY Gebiet DESC

Unterabfragen

Als Teil der WHERE - Klausel einer Abfrage ,kann auch wieder eine weitere Abfrage stehen. Solange keine Mengenprädikate verwendet werden, muss diese genau einen Wert zurückliefern.

- Innerhalb einer WHERE - Klausel darf auch eine weitere Unterabfrage auftauchen, deren Ergebnis mit den Mengenprädikaten IN, EXISTS, ALL oder SOME verknüpft werden kann. Alle Mengenprädikate lassen sich mit NOT negieren.
- Theoretisch kann auch die Unterabfrage wieder auf einer Abfrage beruhen usw. bis zur maximalen Verschachtelungstiefe der Implementierung.

Beispiele:

```
SELECT Titel,Preis FROM Tb_Buch WHERE Preis>(SELECT AVG (Preis) FROM Tb_Buch)
```



```
SELECT Titel FROM Tb_Buch WHERE NOT EXISTS (SELECT * FROM Tb_Auftrag WHERE Tb_Auftrag.Fky_Titel=Tb_Buch.Buch_Pky)
```

Unterkategorie

in TYPO 3: Sie werden dazu verwendet, Konstanten einer Kategorie innerhalb des Constant Editors zu sortieren. Lohnend ist das bei der Definition mehrerer Kategorien. Unterkategorien sind Kategorien über einen Schrägstrich zugeordnet. Unterkategorien sind:

- color, dims, enable, file, language, links, typo, cheader, cheader_g, ctext, ctextpic, cimage, cbullets, ctable, cuploads, cmultimedia, cmailform, csearch, clogin, csplash, cmenu, cshortcut, clist, cscript, chml

```
* cat=basico color #1 type=color: label=hintergrundfarbe bgcolor=#white
```

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Unterschied
Funktion <->
Methode

In C++ sind Funktionen außerhalb einer Klasse definiert und Methoden innerhalb der Klasse. In Java stehen Funktionen auch in der Klasse und unterscheiden sich nicht von Methoden

Upload

Laden von Daten z.B. mit DFÜ auf einen anderen Rechner

USV

Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, soll beim Ausfall der Netzspannung die Stromversorgung sicherstellen und auch Schwankungen im Stromnetz der Energieversorgungsunternehmen beim Verbraucher ausgleichen.

Variablen

Sie präsentieren die Daten und werden im Arbeitsspeicher einem bestimmten Speicherplatz zugeordnet, wo deren Wert zwischengespeichert wird. Das können Zahlen, boolesche Werte oder Instanzen ihrer Klassen sein

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Verbindlichkeit

Der Urheber von Daten oder Absender einer Nachricht sollte nicht in der Lage sein, seine Urheberschaft zu bestreiten, d.h. sie sollte sich gegenüber Dritten nachweisen lassen.

Vererbung

Ableitung von neuen Klassen aus einer übergeordneten Klasse. Dabei werden die Eigenschaften und Methoden der übergeordneten Klasse auf die abgeleitete Unterklasse weitergegeben (vererbt). Durch die Vererbung werden alle Klassen Teil einer strengen Klassenhierarchie nach dem System der Generalisierung =>Spezialisierung (übergeordnete Klasse => abgeleitete Klasse)

Verfügbarkeit

Dienste, die angeboten werden, müssen genutzt werden können.

Verkäufermarkt

Der Verkäufer hat eine starke Marktposition inne, seine Ware ist sehr begehrt, er kann den Preis diktieren (z.B. neu entwickeltes Produkt)

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Verkaufsförderung
(Salespromotion)

Diese Maßnahmen dienen der Motivation, Information und Unterstützung aller Beteiligten am absatzprozess.
- Verkaufspromotion beziehen sich auf das eigene Verkaufspersonal: Schulung, Motivationsmaßnahmen, Verkaufsunterstützung
- Händlerpromotion richten sich an Groß -und Einzelhändler sowie an Handelsvertreter: Ausbildung und Information, Beratung bei Verkaufsraumgestaltung und Kundenbetreuung, Preis und Kalkulationshilfen, Motivationshilfen (Verkaufswettbewerbe)
- Verbraucherinformation richte sich an den Endverbraucher am Ort des Verkaufsgeschehens (POS = Point of Sale)
- Preisausschreiben, displays im Verkaufsraum, Produktproben

Vermögen

Die Aktivseite der Bilanz erfasst alle Investitionen und zeigt , wie das Geld angelegt wird.

Vertraulichkeit

Zugriff auf Daten nur durch berechtigte Personen.
Schutz vor Datenmißbrauch

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Vertraulichkeit

Nur dazu berechnigte
Personen sollen in der Lage
sein , die Dateien oder die
Nachricht zu lesen oder
Informationen über ihren
Inhalt zu erlangen

Vertraulichkeit

Informationen dürfen nur
diejenigen erreichen, die
diese auch besitzen dürfen.

Virus

Programm, das von der CPU
befehlsweise abgearbeitet
wird, mit dem Ziel Schaden
anzurichten, wie
beispielsweise:
- Störende
Bildschirmmeldungen
- Datenverlust
- Verwendung von
Tarnroutinen
- Wirkung durch
versehentliches Ausführen
der Datei

Viskosität

Zähflüssigkeit, Zähigkeit von
Flüssigkeiten und Gasen

Titel

Anmerkungen

Bild

Visual J++

Microsoft Java Compiler

Vollkommener Markt

Alle Marktteilnehmer halten sich streng an das ökonomische Prinzip

Vor- und nachverlegte (Stichtags-) Inventur

Ein Inventurverfahren, das zeitlich vom Stichtag abweicht. 3 Monate vor dem Bilanzstichtag und 2 Monate nach dem Bilanzstichtag; der Bestand muss durch Fortschreibung bzw. Rückrechnung ermittelt werden.

VPN (Virtual Private Network)

Ein Virtuelles Privates Netz ist ein Computernetz, das zum Transport privater Daten ein öffentliches Netz (zum Beispiel das Internet) nutzt. Zur Übertragung der Daten wird ein Tunnel zwischen 2 Endpunkten erstellt. Diese Endpunkte können einzelne Computer oder über Gateways angebundene LANs sein.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Warchalking

Markieren offener WLANs
mit Kreide an z.B. einer
Wand.

Wardialing

Ausprobieren aller
Untertelefonnummern einer
Firma zu Spionagezwecken

Wardriving

Suche nach offenen WLANs

WEP

Wired Equivalent Privacy
unsichere Verschlüsselung
fürs WLAN, weil nur ein Teil
des Gesamtbits der
Verschlüsselung dient.

*Titel**Anmerkungen**Bild*

Werbeagenturen

~ übernehmen gegen entgelt Planung und Realisierung von Werbemaßnahmen. Sie helfen durch Fachkompetenz und Kontakte zu den Medien.

Werbepudget

legt die Höhe der Ausgaben für die Werbung fest

Werbeerfolgskontroll
e

Die ~ überprüft, ob die Werbemaßnahmen zu einem Umsatzzuwachs geführt haben.

Werbung	Die ~ ist ein Bindeglied zwischen Anbietern und Nachfragern von Produkten. Werbung bietet für Unternehmen eine Möglichkeit der Bestandssicherung und für Verbraucher die Möglichkeit, sich über ein vielfältiges Warenangebot zu informieren. Ziele: - Ausschöpfung eines bestehenden Marktpotentials durch Bekanntmachung von Produkten bei den Arbeitnehmern - Schaffung eines neuen Marktpotentials durch Weckung neuer Bedürfnisse - Gewinnung neuer Kunden, Halten vorhandener Kunden
WHERE - Klausel (Operatoren)(SQL)	Vergleichsoperatoren: <, <=, =, >=, >, <> logische Operatoren: AND, OR Invertierungsoperator: NOT Intervall - Operator: [NOT]BETWEEN ... and ... Enthält - Operator: [NOT] IN (V Werteliste W) Auswahl - Operatoren: ALL, ANY(...), SOME(...) Ähnlichkeits-Operator: [NOT] LIKE Vwert AusdruckW Existenz-Operator:[NOT] EXISTS Vwert AusdruckW Eindeutigkeitsoperator: UNIQUE Null - Operato: IS [NOT] NULL
Wirtschaftlichkeit	=Leistung/Kosten z.B. Lackieren von PC-Towergehäusen/Kosten

*Titel**Anmerkungen**Bild*

WPA

Das so genannte WPA - Protokoll (Wireless Protected Access) ersetzt die statischen Codes von WEP durch dynamische Schlüssel, die schwer zu manipulieren sind (sichere Verschlüsselung im WLAN)

WRAP-Prinzip

Erlaubt das formatieren von Zeichenketten in TYPO3.
Syntax:
= TEXT
.value= Hallo Welt!
.wrap= <HTML-Formatierung>|</HTML-Formatierung>

Würmer

Ein Computerwurm ist ein selbständiges Computerprogramm (Gegensatz: Computervirus), das sich über Netzwerke durch Ausnutzen von sicherheitslücken verbreitet, wie z.B. durch Versenden von infizierten Emails (selbständig durch eine SMTP - Engine oder ein Email-Programm), durch IRC-, Peer-To-Peer- und Instant-Messaging-Programm oder über Dateifreigaben.

X.25 - Schnittstelle

Schnittstelle für paketvermittelnde Datenübertragung (Vergleich mit IP) allgemeine Datennetze

Titel***Anmerkungen******Bild***

X.75 - Schnittstelle
(ISDN)

Schnittstelle für
paketvermittelte
Datenübertragung (Vergleich
mit IP) ISDN

Zahlungsziel

späteste Fälligkeit (Datum)

Zession

~ ist die vertraglich geregelte
Abtretung einer Forderung
(z.B. einer Anleihe, eines
Wechsels oder Schecks und
der mit ihr verbundenen
Rechte von dem bisherigen
Gläubiger (Zedenten) an
einen neuen Gläubiger
(Zessionar). Je nachdem, ob
der Schuldner von dieser
Übereignung erfährt oder
nicht, spricht man von einer
offenen oder stillen
Zession. Die Zession dient
insbesondere als Sicherheit
bei der Vergabe von
Krediten.

Zugriff, sequentiell

Diese Form des Zugriffs auf
Daten erlaubt nur auf direkt
aufeinander folgende
Datensätze zuzugreifen. Bei
Magnetbändern kann z.B.
nur auf aufeinander folgende
Datenblöcke zugegriffen
werden, nicht auf beliebige

Titel

Anmerkungen

Bild

Zustandsdiagramm

Darstellung des dynamischen Verhaltens (Zustandsbeschreibung eines konkreten Ablaufs)

Zweite Normalform

Eine Relation (Tabelle) ist in der zweiten Normalform, wenn alle Nichtschlüsselattribute voll funktional abhängig vom Primärschlüssel sind.

Zyklon

heftiger Wirbelsturm, Vorrichtung zur Entstaubung von Gasen mithilfe der Fliehkraft; blausäurehaltiges Durchgasungsmittel zur Schädlingsbekämpfung